

Polymnia

Riffruff 45. ~ 1. ~

*Riyenb. Wenz
Kraus.*

Kreis Solingen
Bürgermeisterei Rixenbach

Register
der
Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und ~~fünfzig~~ mit ~~fünfzig~~ bestimmt ist, und
~~minzig~~

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *hgl. Landgerichts* zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 3. November 1866.

Als *hgl. Landgerichts* Präsident
Der Kammer-, Gründung

Kraus.

Nr. 1

Sterbe-Urkunde.

Tod

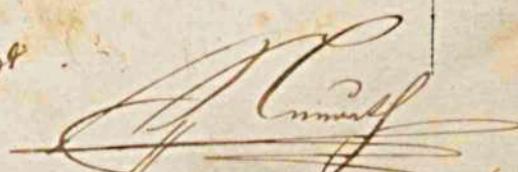
Bürgermeisterei Riekrath Kreis Olingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig und fünfzig den zweiten
des Monats Januar Uhr mittags sechs-Uhr erschienen
vor mir Herrn Stadtrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath
der Wilhelm Wader, junius in Prinz
— Jahre alt, Standes Kaufmann
wohhaft zu Riekrath —, welcher ein Satrap
de ^o Verstorbenen zu sein angab und der Johann Peter Witz,
junius in Prinz — Jahre alt,
Standes Kaufmann —, wohhaft zu Riekrath —
welcher ein Kaufmann — de ^o Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzig und fünfzig —
Almudraht — Uhr, zu Riekrath verstorben sei:

Das Kind Gertrud Wader
geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
junii — Jahre alt, Standes unbekannt,
wohhaft zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
Tochter von dem gest. Bürgermeister und der zu
Riekrath wohnenden unbekannten Capparina
Miller.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten, und ich habe mich verpflichtet, das
dieser Urkunde mit allen Vorschriften und Bestimmungen
zur Sicherung ihrer Gültigkeit beizubehalten.

Wilhelm Wader



B.

Tod

de
der
Baria
Hucklen
brecht.

Tod

Nº 2.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweiten
des Monats Januar — Uhr, mittags gefaßt — Ihr, erschienen
vor mir Heinrich Kucklenbrecht, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Wilhelm Loeffelholz, geboren und getauft —
Jahre alt, Standes Tuggerath —
wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Sohn des Kindes-
de Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Oberhaus zu
Januar — Jahren alt,
Standes Kucklenbrecht, wohnhaft zu Berghausen —
welcher ein Norbertus Einzel de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyzigsten — des Monats,
Dezember des Jahres tausend achthundert sechzig —
Abendkraft — Uhr, zu Berghausen verstorben sei: die
Catharina Ploenacher, geborene Loeffelholz,
geboren zu Reichrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
fünfunddreißig — Jahren alt, Standes geistlos,
wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
von einem ihrer beiden Conyamutter
auf dem Friedhof begraben worden, auf dem Friedhof bei

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Conyamutter.
Schriftzug auf den vorliegenden Stoffen ausgewichen.

Wilhelm Loeffelholz

Friedrich Oberhaus

Nº 3.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweiten
des Monats Januar — Uhr, mittags gefaßt — Ihr, erschienen
vor mir Heinrich Kucklenbrecht Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Heinrich Kucklenbrecht, fünfzig —
Jahre alt, Standes Tuggerath —
wohnhaft zu Immigrath —, welcher ein Sohn
des Verstorbenen zu sein angab und der Lazarus Loeffelholz — Jahren alt,
Standes Tuggerath —, wohnhaft zu Immigrath —
welcher ein Heinrich — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyzigsten — des Monats,
Januar — des Jahres tausend achthundert sechzig —
nachmittags — Uhr, zu Immigrath verstorben sei:
Das Kind Maria Kucklenbrecht —
geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
dreiunddreißig — Jahren alt, Standes geistlos
wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Tochter von einer erst Conyamutter und der zu
Immigrath wohnenden geistlichen Christina
Weltken —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Conyamutter.
Schriftzug auf den vorliegenden Stoffen ausgewichen.

Heinrich Kucklenbrecht
Conyamutter

Tod

Nº 4.

Sterbe-Urkunde.

de Lindo
Wilhelmi
Boden.

Bürgermeisterei Recknach Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den dritten
des Monats Januar — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Kriminalbeamte, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknach
der Willem Zimmermann, zwanzig und sechzig
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Wolfhagen — welcher ein Kaufbar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Holzer, sechzig —
Jahre alt,

Standes Vergilfuer — wohnhaft zu Wolfhagen —
welcher ein Kaufbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig
Mittagsschlag zwölf Uhr, zu Wolfhagen verstorben sei:

Das Kind Wilhelm Boden —
geboren zu Wolfhagen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehn und sechzig — Jahre alt, Standes Sohn geworden
wohnhaft zu Wolfhagen — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Sohn von dem zu Wolfhagen geborenen Ehefrau Anna
die Karola von Jacob Boden und Gottlieb Pfefferkorn.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten *mit den beiden Zeugamtauen.*

Willem Zimmermann
Peter Holzer

Tod

Nº 5.

Sterbe-Urkunde.

de S. Vintzel
Maria Josephine
Gäppeler

Bürgermeisterei Recknach Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den ersten —
des Monats Januar — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Kriminalbeamte, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknach —
der Franz Anton Hanisch, zwanzig und sechzig —
Jahre alt, Standes Laien —
wohnhaft zu Recknach — welcher ein Kaufbar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Willem Schneeloch —
sechzehn und sechzig — Jahre alt,
Standes Doktor — wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Kaufbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften — des Monats,

Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig —
Mittagsschlag zwölf Uhr, zu Recknach verstorben sei:

Der Sohn Maria Josephine Gäppeler —
geboren zu Recknach — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehn und sechzig — Jahre alt, Standes Sohn geworden
wohnhaft zu Recknach — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Kaufsohn von dem zu Recknach geborenen
Lindner, dem Laien Maria Gäppeler und den
gewohnten Spitznamen Kummer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten *mit den beiden Zeugamtauen.*

Franz Anton Hanisch
Wilhelm Schneeloch

f.
Tod

Nr. 7

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de Alsdorff
Heinrich
Wadenroth

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und Fünfzig den zyferten —
des Monats Januar —, der mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Wadenroth, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Johann Wirtz, sechzehn und Fünfzig —
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Sohn des Einhabers
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wadenroth, acht
und Fünfzig — Jahre alt,
Standes Zugelassener —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Nachbar des Einhabers der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und Fünfzig —
Elmst zehn — Uhr, zu Reckrath verstorben sei: Dr.
Johann Kammer, zugleich Gastwirt am Conventus —
geboren zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
sechzehn und Fünfzig — Jahre alt, Standes gewarblös —
wohnhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
von seinem Vater, einem Lippischen Pfleger, auf
aufzunehmen worden, wohlaufgelobt sei:

H. Wadenroth
H. Wadenroth

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Augavordnen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Augavordnen.

Johann Wirtz
Heinrich Wadenroth

H. Wadenroth

f.
Tod

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de Alsdorff
Heinrich
Wadenroth

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und Fünfzig den zyferten —
des Monats Januar —, der mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Wadenroth, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Heinrich Wadenroth, sechzehn und Fünfzig —
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Sohn des Einhabers
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Wadenroth, acht
und Fünfzig — Jahre alt,
Standes Zugelassener —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Nachbar des Einhabers der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und Fünfzig —
Elmst zehn — Uhr, zu Reckrath verstorben sei: Dr.
Johann Kammer, zugleich Gastwirt am Conventus —
geboren zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
sechzehn und Fünfzig — Jahre alt, Standes gewarblös —
wohnhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
von seinem Vater, einem Lippischen Pfleger, auf
aufzunehmen worden, wohlaufgelobt sei:

H. Wadenroth
H. Wadenroth

Tod

Nr. 8.

Sterbe-Urkunde.

der Ehefrau
Johann
Fleischhauer

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und Fünfzig den zwölften
des Monats Januar — Uhr, mittags — — — Uhr, erschienen
vor mir Heinrichs Reuth, Bürgermeister als — — —
Beamten des Personenstandes der — — Bürgermeisterei Reichrath — — —
der August Haibücher, einundzwanzig — — —
Jahre alt, Standes Doktor — — —,
wohnhaft zu Reichrath — — —, welcher ein Herr — — —
des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Spilmann, ein
und zwanzig — — — Jahre alt,
Standes Doktor — — —, wohnhaft zu Reichrath — — —
welcher ein Kastor — — — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ~~zweyten~~ — — — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und Fünfzig — — —
Mittag zwölf — Uhr, zu Reichrath verstorben sei:

Das Ehepaar Johann Fleischhauer — — —
geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — — —
im Monat — — — Jahre alt, Standes ~~gesetzlich~~ — — —
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — — —
sozu — von da zu Reichrath erfüllt in der Wohnung
Peter Fleischhauer, mit der vorstehenden
verstorbene Lazarina Haibücher — — —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten ~~und~~ ^{und} den beiden Cameramen
Augustus und Peter Koestel genannt.

Augustus Koestel

Joseph Spilmann

J. Knoll

Tod

de Hagen
Ferdinand
Hartens.

Nr. 9.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und Fünfzig den fünfzehnten
des Monats Januar — — — Uhr, mittags — — — Uhr erschienen
vor mir Heinrichs Reuth, Bürgermeister als — — —
Beamten des Personenstandes der — — Bürgermeisterei Reichrath — — —
der Wilhelm Schriener, einundzwanzig — — —
Jahre alt, Standes Polizistin — — —,
wohnhaft zu Langenfeld — — —, welcher ein Pferdehändler — — —
des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Held, sechzehn und
fünfzig — — — Jahre alt,
Standes ~~Polizistin~~ — — —, wohnhaft zu Langenfeld — — —
welcher ein Kastor — — — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ~~zweyten~~ — — — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und Fünfzig — — —
Morgenacht — Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:

Ferdinand Hartens, Ladig — — —
geboren zu Lüdinghausen, Regierungs-Bezirk Cöln — — —
sechzehn und zwanzig — — — Jahre alt, Standes ~~gesetzlich~~ — — —
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — — —
sozu — von da zu Lüdinghausen verlobt Frau
Katharina Heinrichsbernd und Margaretha
Schaefer — — —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten ~~und~~ ^{und} den beiden Cameramen ~~und~~
Augustus und Peter Koestel genannt, welche
zu sein.

Wilhelm Schriener

J. Knoll

Tod

Nº 10.

Sterbe-Urkunde.

der Fagath

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig seien und zwanzigsten
des Monats Januar — vor mittags fünfzehn Uhr, erschienen
vor mir Christij. Beckerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath
der Sophie K. geb. von Friesen —
— Jahre alt, Standes Kestner —
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Naßbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Eigentümer Täschchen
in vierundfünfzig — Jahre alt,
Standes Kestner —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Naßbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiundzwanzigsten — des Monats
Januar des Jahres tausend achtundsechzig —
Morgens zehn Uhr, zu Reckrath verstorben sei:
Anna Margaretha Brockmann geb. Frau von Friesen
Reckrath wohnt zu Kestner Caspar Brockmann
geboren zu Kestner —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
seien und zwanzig — Jahre alt, Standes ein Kestner
wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Vorher von Anna Kestner verlobten Franz Brockmann
Eigentümer Anna Brockmann und
Sibilla Margaretha Kestner.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Compagnons.

Jos. Wix
& Faescher

Nº 11.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig seien und zwanzigsten
des Monats Januar — vor mittags fünfzehn Uhr erschienen
vor mir Christij. Beckerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath
der Christian Blümning in vierundfünfzig —
— Jahre alt, Standes Kestner —
wohnhaft zu Gladbach —, welcher ein Kestner —
der Verstorbenen zu sein angab und der Christian Blümning —
fünfzig — Jahre alt,
Standes Aufzehrer, wohnhaft zu Gaudenz —
welcher ein Opfer — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiundzwanzigsten — des Monats
Januar des Jahres tausend achtundsechzig seien und zwanzig
Morgens zehn Uhr, zu Gladbach verstorben sei:
Wilhelm Blümning in Pig —
geboren zu Gladbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
fünfundzwanzig — Jahre alt, Standes ein Kestner
wohnhaft zu Gladbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Rosa von Anna Frisch Compagnon und
Anna Gladbach Compagnon grau
Carolina Kopp.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Compagnons.

Christian Blümning
Karoline Blümning

Tod

Platigen
Wilhelm
Blümning

Tod

Nr. A.

Sterbe-Urkunde.

des Kindes
Baria
Wilhelmine
Schmitz

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
 Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzigsten mir und zwanzigsten des Monats Januar — vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Bürgermeister, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath der Peter Bosse, einundvierzig — Jahre alt, Standes Bürger — wohnhaft zu Reichrath, welcher ein Kaufmann — de Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Haibücher, einundvierzig — Jahre alt, Standes Bürger — wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Kaufmann — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und zwanzigsten des Monats Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzigst Morgens nach einer Uhr, zu Reichrath verstorben sei:
 Das Kind Baria Wilhelmine Schmitz — geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Geisselvör — Peter Bosse — in — Jahre alt, Standes unkenntlich, wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Geisselvör — Haibücher von hier zu Reichrath auswärts gefallen den Naturforscher Schmitz aus der geöffneten Galerie Weidorf.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Concurrenten.

Peter Bosse
Theodor Haibücher

J. Connell

Nr. B.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzigsten den fünfundzwanzigsten des Monats Januar — vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Bürgermeister, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath der Peter Bormaester, einundzwanzig — Jahre alt, Standes Bürger — wohnhaft zu Reesrath — welcher ein Kaufmann — de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Everz, einundvierzig — Jahre alt, Standes Bürger — wohnhaft zu Reesrath — welcher ein Kaufmann — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und zwanzigsten — des Monats Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzigst Morgens nach einer Uhr, zu Reesrath verstorben sei: Peter Schevan, ehemaliger Bürger Reesrath verstorben, ungewöhnlichen Saffarum Everz — geboren zu Reesrath, Regierungs-Bezirk Geisselvör — einundvierzig — Jahre alt, Standes Bürger — wohnhaft zu Reesrath, Regierungs-Bezirk Geisselvör — Sophie von den zu Reesrath verbliebenen Geistlichen und Eltern verstorben Peter Schevan mit Celia Herkewath.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Concurrenten.

Peter Bormaester.
J. Connell

J. Connell

Tod

Nr. C.

de Otagastin
Peter
Schevan

Tod

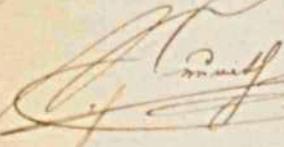
Nº 14.

Sterbe-Urkunde.

deß Befrauⁿ Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Elisabeth Gladbach
Im Jahre tausend achthundert sechsmittwochzig den achtundzwanzigsten
des Monats Januar — Uhr, mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steenath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath
der Wilhelm Bröpper, vierundvierzig —
— Jahre alt, Standeshaber —
wohhaft zu Rixdorf —, welcher ein Maybar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wissel von Berck, vierund
vierzig — Jahre alt,
Standeshaber —, wohhaft zu Rixdorf —
welcher ein Maybar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtundzwanzigsten — des Monats
Januar des Jahres tausend achthundert sechsmittwochzig
Mittwoch — Uhr, zu Rixdorf — verstorben sei:
Eheleute Gladbach, geborene Rixdorferin.
Im Eheleben Harmonia Bieller —
geboren zu Rixdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
achtundvierzig — Jahre alt, Standesmeierin,
wohhaft zu Rixdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von ihm zu Rixdorf verlobten Wilhelmen
Gottschalk Lösing Jacob Gladbach, und im Dorf verlobten
Wilhelmen Bröpper verlobten festschrift Beirgel.

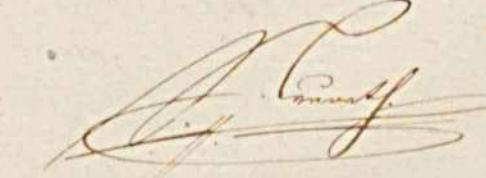
Wig Lirk



Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten unter den beiden Compagneten.

Wilhelm Bröpper

Wiglum Lirk



Tod

Nº 15.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

deß Eheleute Maria Henkel
Im Jahre tausend achthundert sechsmittwochzig den Erwachten
des Monats Januar — Uhr, mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Heinrich Steenath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath
der Heinrich Henkel zu Rixdorf —
— Jahre alt, Standesmeierin —
wohhaft zu Schellbrück, welcher ein Vater —
des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Groß, zwanzig
und vierzig — Jahre alt,
Standesmeierin, wohhaft zu Schellbrück —
welcher ein Maybar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtundzwanzigsten — des Monats
Januar des Jahres tausend achthundert sechsmittwochzig
Mittwoch — Uhr, zu Schellbrück verstorben sei:
Das Eheleute Maria Henkel —

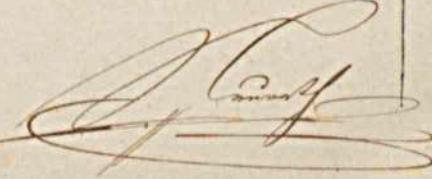
geboren zu Mülheim —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
geori — Jahre alt, Standesmeierin —
wohhaft zu Schellbrück, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von ihm Gott, Compagnetin und
der zu Schellbrück verlobten gewor-
bene Bibella Zorn —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten unter den beiden Compagneten.

Lösing und Schellbrück verlobt gemacht.

Fried. Weinhardt

Joseph Groß



Tod

Nr. 16.

Sterbe-Urkunde.

de Capponi

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Korschen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Heinrich

Weindorf

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den ersten
des Monats Februar — Uhr mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeister Reckrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Johann Hamacher, sechzehn und vierzig —
Jahre alt, Standesfamilie —,
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Wannhoff,
sechzehn und vierzig — Jahre alt,
Standesfamilie —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Dreizehnten — des Monats,
Januar des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig
Achtundvierzig — Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

Heinrich Weindorf, offizialer Regierungs-
Sanitätsarzt, geboren am 10. Februar —
geboren zu Hilden —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehn und vierzig — Jahre alt, Standesfamilie —,
wohnhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Von — von Eltern, dannen Namen, stand letzter
Sohn — und Karlsbad Camgarnien nicht angeben
zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Camgarnien.

Johann Hamacher

Wilhelm Wannhoff

Nr. 17.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Reckrath Kreis Korschen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de Capponi

Emma

Schmitz

—

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den zweyten
des Monats Februar —, Uhr mittags zehn — Uhr erschienen
vor mir Heinrichsmeister Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Gustav Schmitz, sechzehn und vierzig —
Jahre alt, Standesfamilie —,
wohnhaft zu Glashbach —, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Gustav Lenz, sechzehn
und vierzig — Jahre alt,
Standesfamilie —, wohnhaft zu Glashbach —
welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Achtzehnten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig
sechzehn und vierzig Uhr, zu Glashbach verstorben sei:
Das Kind Emma Schmitz

geboren zu Glashbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehn und vierzig — Jahre alt, Standesfamilie —,
wohnhaft zu Glashbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Kinder von dem erst. Camgarnien am 10. Januar
Glashbach aufgenommen geworben Regierung
offizialer Leech

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Camgarnien
Küffing mit Spitznamen Hartelius
Gustav Schmitz verzeichnet Hartelius
Gustav Lenz

Tod

Nr. 18

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebenten fünfzig den zwölften
des Monats Februar — nach mittags neun Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Beauftragter als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Johann Giebel, männlich zwanzig —
— Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Nachbar —
des Verstorbenen zu sein angab und der Pastor Heinrich Fäßt —
Candidus, männlich fünfzig — Jahre alt,
Standes Lehrer —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert sebenten fünfzig —
Morgens half — Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
Carl Lillian, Sohn —

geboren zu Kronenberg, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —,
fünfzig — Jahre alt, Standes junger Kaufmann —
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —
sohn — von Eltern dem Namen standesgemäß
Hermann Kieckel und Anna Margaretha mit angebten
zu kennzeichnen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Conscripten.

Johann Giebel
P. H. Pfeiffer

Tod

Nr. 19.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebenten fünfzig den zwölften
des Monats Februar — nach mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Beauftragter als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Leopold Kieckel, männlich zwanzig —
— Jahre alt, Standes Schreiber —
wohnhaft zu Kreuzherde, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Johann Beigel, männlich
fünfzig — Jahre alt,
Standes Lehrer —, wohnhaft zu Kreuzherde —
welcher ein Nachbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert sebenten fünfzig —
Morgens half — Uhr, zu Kreuzherde verstorben sei:
Nathanael Kieckel, Pfarrer der zu Hölscheid
wohnenden geworbligen Gemeinde Schneller
geboren zu Hölscheid, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —.
fünfzig — Jahre alt, Standes Schreiber —
wohnhaft zu Hölscheid, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —.
sohn — von Engelbert Schneller Schreiber
Abraham Kieckel und der zu Solingen —
wohnenden geworbligen Anna Lazarina
Kaiser.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Conscripten.

Leopold Kieckel
Johann Lünefeld

Tod

Nº 20.

Sterbe-Urkunde.

de: Frau

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundhundert sieben und fünfzig den fünfzehnten des Monats Februar — Uhr mittags minn Uhr erschienen vor mir Friedrich Stahl, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath
der Julius Peters, fiftzehn —
— Jahre alt, Standes Wohhaber —
wohnhaft zu Reichrath —, welcher ein Wohlfahr —
der Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich August Kiechler
fünfzehn — Jahre alt,
Standes Ahnen —, wohnhaft zu Reichrath —
welcher ein Wohlfahr — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten — des Monats, Februar des Jahres tausend achtundhundertsieben und fünfzig —
Morgens minn Uhr, zu Reichrath verstorben sei:
Friedrich Stahl, Frau und zwei Kinder verlassen
Friedrich August Kiechler Leiche —
geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Geisselborn —.
fiftzehn — Jahre alt, Standes ohne Gewinn
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Geisselborn —.
Vater von den zu Reichrath verlassenen Georg —
und Julia — geborene Friedrich Stahl, Anna Barbara
Raeche.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen unten.

Alwin W. Stahl
Friedrich August Kiechler

Nº 21.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Vicwath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundhundert sieben und fünfzig den zehnten —
des Monats Februar — Uhr mittags minn Uhr erschienen vor mir Friedrich Kiechler, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Kiechler —
der Carl Kiechler, fiftzehn —
— Jahre alt, Standes Dorfmüller —
wohnhaft zu Kiechler —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Julius Beuerst, fift
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Wohhaber —, wohnhaft zu Kiechler —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten — des Monats, Februar des Jahres tausend achtundhundert sieben und fünfzig —
Morgens minn Uhr, zu Kiechler verstorben sei:
Carl Kiechler —
geboren zu Kiechler —, Regierungs-Bezirk Geisselborn —.
— minn — Jahre alt, Standes gymnasial —
wohnhaft zu Kiechler —, Regierungs-Bezirk Geisselborn —.
Sohn von dem Georg — und Anna —
Kiechler — geborene Friedrich Stahl, Anna Barbara
Raeche.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen unten. Lippig
und Geisselborn —

Carl Kiechler
Julius Beuerst

Tod

de: Lindau
Albert
Kiechler
—

Tod

Tod

Nr. 12.

Sterbe-Urkunde.

de Eßgärtin

Bürgermeisterei Reckrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Maria
Katharina
Miller.
—

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den achtzehnten des Monats Februar —, vor mittags einem Uhr, erschienen vor mir Bürgermeister Reckrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath, der Johann Fischer, einundzwanzig — Jahre alt, Standesbürger —, wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Haushalt — der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelminen Eickenberg, geboren am sechzehn und zwanzig — Jahre alt, Standesbürger —, wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Haushalt — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und zwanzig — Februar des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig — Haustag auf zwölf Uhr, zu Reckrath verstorben sei: Maria Katharina Müller, Eßgärtin, die zu Brüggenhausen wohnt, geboren zu Hettchen, Regierungs-Bezirk Geisselbach —, geboren am zwanzig — Jahre alt, Standesbürgerin, wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Geisselbach —, Tochter von dem zu Brüggenhausen in Schlebusch verlobten Galanten dem Eßgärtner Jakob Müller aus der gevochsenen Region Glarus.

Nach geschahener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Erst. Consistorialrat der Generalconsistorei und erklärt, sie zu sein und einzige und einzige Tochter der genannten Maria Katharina Müller.

Nr. 23.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath, Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

am Dienstag
Lippenhoff
Geschenkspfarr
in Catharina
Gasper.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den achtzehnten des Monats Februar —, vor mittags einer Uhr erschienen vor mir Bürgermeister Reckrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath, der Wilhelmus Kühnemann, Eßgärtner, geboren am zwanzig — Jahre alt, Standesbürgerin —, wohnhaft zu Brüggenhausen, welcher ein Haushalt — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Beesler, einundzwanzig — Jahre alt, Standesbürger, wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Haushalt — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und zwanzig — Februar des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig — Haustag auf zwölf Uhr, zu Reckrath verstorben sei: die Eßgärtnerin Catharina Gasper — geboren zu Brüggenhausen, Regierungs-Bezirk Geisselbach —, geboren am zwanzig — Jahre alt, Standesbürgerin, wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Geisselbach —, von einem Haushalt wohlfahrtig und unbüderbaren Verlusten gestorben.

Nach geschahener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Consistorialrat der Generalconsistorei und erklärt, sie zu sein und einzige und einzige Tochter der genannten Maria Katharina Müller.

Tod

Nº 24.

Sterbe-Urkunde.

de Linde
Johann
Mäller
—
Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig und zwanzig
des Monats Februar —, vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeister, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Tagesschäfer, frisch und knappig —
— Jahre alt, Standes Mannus —,
wohnhaft zu Reichrath —, welcher ein Natur —
der Verstorbenen zu sein angab und der Natur Müller, einzund
fünfzig — Jahre alt,
Standes Doktor —, wohnhaft zu Reichrath —
welcher ein Natur — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am aufzufinden — des Monats,
Februar des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig Uhr, zu Reichrath verstorben sei:

Das Kind Johann Mäller —
geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
zehn Monate — Jahre alt, Standes unverblödet
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sohn von dem gest. Consistorialrat und der
in Reichrath geborenen unverblödeten Catharina
Stock. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten aus dem gest. Consistorialrat und der
in Reichrath geborenen unverblödeten Catharina Stock
erkenntlich sein Lößing dair Wörter ge-
wurigt.

Wagner Mäller

Nº 25.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig und zwanzig
des Monats Februar —, vor mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Bürgermeister, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Ktler Volksschulmeister —

— Jahre alt, Standes Lehrer —,
wohnhaft zu Reichrath —, welcher ein Sohn des Linde
der Verstorbenen zu sein angab und der Wissel Osselmam
frisch und knappig — Jahre alt,
Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Reichrath —
welcher ein Natur als Sohn des Linde der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am aufzufinden — des Monats,
Februar des Jahres tausend achtundsechzig und zwanzig Uhr, zu Reichrath verstorben sei:
Am Mittwoch — Uhr, zu Reichrath verstorben sei: Ein
Fräulein Einwald Engattin des gestorbenen
wurden — geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
frisch und knappig — Jahre alt, Standes unverblödet,
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
— von mir als Sohn eines Fräuleins Engattin des gestorbenen
unbekannter Vaters unverblödet sei: —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten aus dem gest. Consistorialrat und der

Lößing von jahre Consistorialrat und
Rath. Dr. Dr. Wissel. Osselmam

Tod gebürt
und Kind
de männlichen Ge-
schlechtern, Gland,
Rath. Dr. Dr.
und Fräulein
Einwald —

Tod

Nº 26.

Sterbe-Urkunde.

der Amelie
Auguste
Stephendorf.
Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig den einundzwanzigsten
des Monats Februar — Nach mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir ~~Bürgermeister~~, ~~Kirchenwesle~~ —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei ~~Reichrath~~ —
der ~~Jesam~~ ~~Engel~~ Stephendorf, einundvierzig
Jahre alt, Standes ~~Kagliosan~~ —
wohnhaft zu Wiescheid — welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Engelberger, ein
einundvierzig — Jahre alt,
Standes ~~Kirchenwesel~~, wohnhaft zu Wiescheid —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ~~einundzwanzigsten~~ — des Monats,
Februar des Jahres tausend achtundsechzig ~~einundfünfzig~~
Nachttag zwölf Uhr, zu Wiescheid — verstorben sei:
Carl Auguste Stephendorf —
geboren zu Wiescheid —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
ein — Jahre alt, Standes ~~gesetzlich~~
wohnhaft zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Sohn von dem Carl Companiet zu Wiescheid geboren ~~gesetzlich~~
Ruppin Reichgerst —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten ~~und dem Carl Companiet~~,
~~der jüngste Companiet, erklärt ~~gesetzlich~~~~
~~einundfünfzigjähriger, geboren 1794, Westfalen~~
Johann Heinrich Stephendorf

Nº 27

Sterbe-Urkunde.

der Wittwe
Engel
Margaretha
Beinert.
Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundsechzig den einundzwanzigsten
des Monats Februar — Nach mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir ~~Bürgermeister~~, ~~Kirchenwesel~~ als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei ~~Reichrath~~ —
der Heinrich Olbertz, einundvierzig —
Jahre alt, Standes ~~Hakon~~ —
wohnhaft zu Glarbach —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wilhelm Bertram
einundfünfzig — Jahre alt,
Standes ~~Witwer~~ —, wohnhaft zu Glarbach —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ~~einundzwanzigsten~~ — des Monats,
Februar des Jahres tausend achtundsechzig ~~einundfünfzig~~
Oberförster — Uhr, zu Glarbach verstorben sei:
Engel Margaretha Beinert geborene ~~zu~~
Glarbach ~~aus dem Hause Joseph Olbertz~~ —
geboren zu Glarbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
einundfünfzig — Jahre alt, Standes ~~gesetzlich~~
wohnhaft zu Glarbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Sohn von dem zu Glarbach verstorbenen Carl — aus
Hakon ~~aus dem Hause Joseph Peter Beinert~~ aus
Anna Maria Beinert zu Glarbach —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten ~~und dem Carl Companiet~~

Heinrich Olbertz

Peter Wilhelm Bertram

Tod

Nr. 28.

Sterbe-Urkunde.

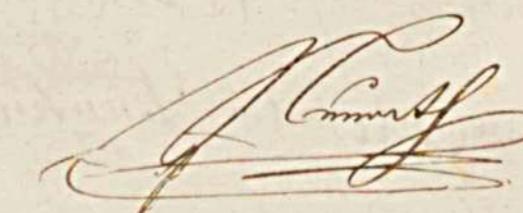
de Binsen

Bürgermeisterei Reusrath Kreis Kliningen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Herrn am Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zweiten Januar
 Buchmeiller des Monats Februar — vor mittags fünfzehn Uhr, erschienen
 vor mir Präfekturath, Bürgermeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reusrath —
 der Lambart Weisser, ein aus fünfzig —
Jahre alt, Standes Doktor —
 wohnhaft zu Reusrath, welcher ein Öffner —
 Verstorbenen zu sein angab und der Robert Hirsch,
fünfzig — Jahre alt,
Standes Hirsch —, wohnhaft zu Reusrath —
 welcher ein Kaufbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zweiten Januar — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Morgenspät — Uhr, zu Reusrath verstorben sei:
 Ich bin Herrn am Januar —
 geboren zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Geisseldorf —
auf — Jahre alt, Standes — am Zweyten
 wohnhaft zu Reusrath —, Regierungs-Bezirk Geisseldorf —.
sofa — von ihm zu Reusrath verlobt —
Kasper Martin Buchmeiller und das auch
wesenden gewohnten Margaretha Weisser.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten in den beiden Vermietungen

Lamb. Weisser
 Robert Hirsch.



Tod

Nr. 29.

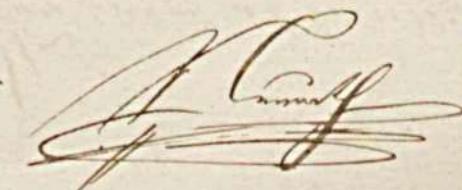
Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reusrath Kreis Kliningen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Herrn am Im Jahre tausend achthundert fünfzigsten den zweiten Januar
 de Binsen des Monats Februar — vor mittags drei Uhr erschienen
 vor mir Präfekturath, Bürgermeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reusrath —
 der Peter Frenger, ein aus fünfzig —
Jahre alt, Standes Doktor —
 wohnhaft zu Berglauren, welcher ein Öffner —
 Verstorbenen zu sein angab und der Johann Hellingroth,
fünfzig und zwanzig — Jahre alt,
Standes Berglauren, wohnhaft zu Berglauren —
 welcher ein Kaufbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zweiten Januar — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert fünfzigsten —
Morgenspät — Uhr, zu Berglauren verstorben sei:
 Peter Frenger. Lebzig. —
 geboren zu Berglauren, Regierungs-Bezirk Geisseldorf —
Lebzig — Jahre alt, Standes — Fahrer —
 wohnhaft zu Berglauren, Regierungs-Bezirk Geisseldorf Lebzig —
Lebzig von Lebzig Berglauren vermietet Lebzig —
Lebzig Kreuzer, Zoglißm., mit Cecilia Haug,
Lebzig Wasser, grünblau.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten in den beiden Vermietungen

Adolf Großmann
Johann Hellingroth



Tod

Nr. 30.

Sterbe-Urkunde.

der Kürsch
etwas
Bachhausen
der Bürgermeisterei Reichrath Kreis Polingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den fünfzehn und zwanzigsten
des Monats Februar — vor mittags min Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei Reichrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Stadt Bachhausen, zum und zwanzig —
Jahre alt, Standes Taglofum —
wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Sohn Natur —
der Verstorbenen zu sein angab und der Voror Fachert, ein
und fünfzig — Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Remagen —
welcher ein Kaufm. — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierundzwanzigsten — des Monats,
Februar des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Mittag Uhr, zu Reichrath verstorben sei:
Eins Kind eines Bachhausen —

geboren zu Reichrath —, Regierungs-Bezirk Leichlingen —.
in — Jahren alt, Standes unbekannt.
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Leichlingen —.
Sohn von dem Eßt. Comptantur und der zu
Leichlingen geborenen unbekannt —
Catharina Fachert. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem Comptantur
Der Eßt Comptantur erklärte ihm bei mir
herrlich zu sein. Hoffnungsvoll Rücksicht genommen
Knochen Fachert

Nr. 31.

Sterbe-Urkunde.

der Eßgattin
Cecilia
Besch.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zweiten —
des Monats Mai — vor mittags min Uhr erschienen
vor mir Bürgermeisterei Reichrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Conrad Huberstein, zum und zwanzig —
Jahre alt, Standes Kaufmann —

wohnhaft zu Reichrath —, welcher ein Eßgattin —
der Verstorbenen zu sein angab und der Sohn Julius Michael
Besch, geboren und zwanzig — Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Reichrath —
welcher ein Märtner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Mittag Uhr, zu Reichrath verstorben sei:

Cecilia Besch, Eßgattin und Tochter

geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Leichlingen —.
und zwanzig — Jahre alt, Standes unbekannt
wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Leichlingen —.
Tochter von dem Kaufmann und Comptantur
Taglofum Wilhelm Besch und der Catharina
Katharina geborene Anna Catharina Klein
Besch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem Comptantur
Hoffnungsvoll und erfreut gesehen —
Conrad Huberstein
Sohn Katharina Besch

Tod

de Schmid
Helena
Lützenkirchen
—

Nr. 32.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den zehnten —
des Monats März, 1866 mittags vier Uhr, erschienen
vor mir Friedrich Klemm, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath
der Kirche Lützenkirchen, sechzehn und sechzig
Jahre alt, Standes Ehegattin —
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Arzt —
der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Evertz sechzig
Jahre alt,
Standes Arztallmann, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Arzt — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften — des Monats,
März des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig —
um zehn Uhr, zu Riekrath — verstorben sei:
die Saint Helena Lützenkirchen —
geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
fünfzehn — Jahre alt, Standes unbekannt —
wohnhaft zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Zuförer von dem pol. Abzugsmuster und Pass —
Rathausamt und Polizeiamt Kon. Polizeiamt
Schilling.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Antonius Grawitz Emporium der pol. Ab-
zugsmuster pol. Abzugsmuster Pass — Prinz. Riffing
einmal wöchentlich unterzeichnet.

Johann Evertz.

Nr. 33.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den zehnten —
des Monats März, 1866 mittags vier Uhr erschienen
vor mir Friedrich Klemm, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Friedrich Wilhelm Beuerert, sechzehn und sechzig
Jahre alt, Standes Ehefrau —
wohnhaft zu Siegen —, welcher ein Arzt —
der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Peter Thees,
sechzig — Jahre alt,
Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Siegen —
welcher ein Arzt — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften — des Monats,
März des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig —
um zehn Uhr, zu Siegen — verstorben sei:
Johannes Friedrich Beuerert, Wittenauweg 10
in der Siegener Straße unweit der Siegener Kirche
Wittenauweg 10 geboren zu Siegen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehn und sechzig — Jahre alt, Standes Ehefrau —
wohnhaft zu Siegen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
sofern von dem pol. Abzugsmuster verliehen gezeigt,
Cäcilie Maria Margaretha Beuerert.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Antonius Grawitz Passverwaltung.

Friedrich Wilhelm Beuerert

Joh. Peter Deus

82

Tod

des Wilhelmi
Johann
Friedrich —
Beuerert —

Eloge Anna
Laffanour —
Reitger —

Friedrich —
Hermann
Wilhelm
Beuerert
Beuerert —

Zipatz von
Justiz Kammer
geprägt,
pol. Abzugsmuster
geprägt,
Joh. Peter Deus

Friedrich

Tod

Nº 34.

Sterbe-Urkunde.

de S. Einrich
Heinrich
Heber
Scheilgen.
—

Bürgermeisterei Recknath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibtan einpfzig den vierzigsten
 des Monats Marz — vor mittags zwölf Uhr erschienen
 vor mir Fürstl. Konsistorial-Bürgermeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath —
 der Joseph Scheilgen, achtundvierzig —
 Jahre alt, Standes Häglofius —
 wohnhaft zu Giecklenbrüg, welcher ein Sohn —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Jervoecking, pfaff
 und Dreißig — Jahre alt,
 Standes Wibor —, wohnhaft zu Giecklenbrüg —
 welcher ein Naßbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zweyten — des Monats,
Marz — des Jahres tausend achthundert seibtan einpfzig
 Morgens um zwölf Uhr, zu Giecklenbrüg verstorben sei:
 das Kind Heinrich Heberl Scheilgen
 geboren zu Giecklenbrüg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 zwei — Jahre alt, Standes unbekannt —
 wohnhaft zu Giecklenbrüg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 von dem Gott Comparanten und der Eltern zu Giecklenbrüg verwandt gewohnt an Eltern
Katharina Bisch.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparanten
Häffling und der Recknath gezeichnet
Joseph Pfeil

Peter Jervoecking

Nº 35.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Viersen Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibtan einpfzig den vierzigsten
 des Monats Maerz — vor mittags zwölf Uhr erschienen
 vor mir Fürstl. Konsistorial-Bürgermeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath —
 der Joseph Coenen, achtundvierzig —
 Jahre alt, Standes Wattmannsfen —
 wohnhaft zu Längenfeld —, welcher ein Haus —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Coenen, ein
 mit Wibor — Jahre alt,
 Standes Kaylborn —, wohnhaft zu Längenfeld —
 welcher ein Wundkar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zweyten — des Monats,
Marz — des Jahres tausend achthundert seibtan einpfzig
 Morgens um zwölf Uhr, zu Längenfeld verstorben sei:
 das Kind Joseph Coenen —
 geboren zu Längenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 zwei und drei Jahre alb — Jahre alt, Standes unbekannt —
 wohnhaft zu Längenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 einer Tochter von der zu Längenfeld verwandt gewohnt.
Ehefrau Catharina Coenen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den beiden Comparanten.

Joseph Coenen
Comparant

Tod

Nº 36.

de S. Heinrich
Joseph
Crauen.
—

Tod

Nr. 36.

Sterbe-Urkunde.

de d' Oeffentl. Witten

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und pfiffigen Mai und zwanzigsten des Monats März —, vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath, der Wilhelmen Frisch, fisch und zwanzig — — Jahre alt, Standes Ehefrau — wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Starfbar — der Verstorbenen zu sein angab und der Egidius Schreeloch, auf zwanzig — Jahre alt, Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Reckrath — welcher ein Starfbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten und zwanzigsten des Monats, März — des Jahres tausend achthundert sechzehn und pfiffigen Mai ganz halb elf Uhr, zu Reckrath verstorben sei: — Catharina Catharina Blaudien Witten arbeitet für das Gut Reckrath und hat Peter Oppen und Witten zwanzig Jahre im Dienste verbracht Josephus Petrus Bertram geboren zu Oberkriegern —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — fünfzehn pfiffig — Jahre alt, Standes geworblust wohnhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Corpse von Eltern und Namen — standesamtlich abgelegt und Starck und Contrauraten nicht angegeben zu können verklairen. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten — und den beiden Compagnanten.

W. Frisch
Egidius Schreeloch

J. Knopf

Tod

Nr. 37.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und pfiffigen den zweyundzwanzigsten des Monats März —, vor mittags zehn Uhr erschienen vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Bürgermeister als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riffersdorf — der Maria Schüttgen, fisch und zwanzig — — Jahre alt, Standes Ehefrau — wohnhaft zu Hochkleubruch, welcher ein Starfbar — der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Schmidberg, fünfzehn pfiffig — Jahre alt, Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Hochkleubruch — welcher ein Starfbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten — des Monats, März — des Jahres tausend achthundert sechzehn und pfiffigen zum Abend zwölf Uhr, zu Hochkleubruch verstorben sei: — Egidius Rößling, Pfayrath wohnt zu Hochkleubruch auf einer eigenen kleinen Aune Gruben — geboren zu Brilon —, Regierungs-Bezirk — fünfzehn pfiffig — Jahre alt, Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Hochkleubruch, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Corpse von verstorbenen Eltern, vom Mann, Name unbekannt abgelegt und Starck und Contrauraten nicht angegeben können verklairen. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten — und den beiden Compagnanten.

Herrn von Kettwisch und Contrauraten —

Wolff. Rößling

Josephus Kettwisch

J. Knopf

Christian Rößling

Tod

de. Lint

Kulda

Zieg.

—

Nº 38.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichsrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebten und fffzigsten jahrhunderts
des Monats Maij vor mittags zwlf Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei, Bürgermeister als _____
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichsrath —
der Carl Jung, zweyundzwanzig _____
Jahre alt, Standes Städter _____,
wohnuhaft zu Gladbach —, welcher ein Kaufmann _____
der Verstorbenen zu sein angab und der Dreißig wülfen Stader
Jahre alt, _____
Standes Blankenau, wohnuhaft zu Gladbach —
welcher ein Kaufmann — deß Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten und zwanzigsten des Monats,
Maij — des Jahres tausend achthundert sebten und fffzig
morgens zehn — Uhr, zu Gladbach — verstorben sei:
Ist Lint Kulda Zieg —

geboren zu Gladbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
in — Jahren alt, Standes unverheirathet.
wohnuhaft zu Gladbach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Todt von dem Gott Companunt und das zu
Gladbach gehörnden garanbleben Canalein
Bertrauen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Cooperatorn
Gottlieb und Wilhelmine Steffens.

Carl Jung
Fried. Wilh. Stader

Tod

de. Lint

Ama

Wilhelmina

Steffens

Nº 39.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichsrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebten und fffzigsten jahrhunderts
des Monats April — vor mittags zwlf Uhr erschienen
vor mir Bürgermeisterei, Bürgermeister als _____
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichsrath —
der Carl Ohlyschlaeger, vierundvierzig _____
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnuhaft zu Kierscheid —, welcher ein Arzt
der Verstorbenen zu sein angab und der Dreißig wülfen Stader
Jahre alt, _____
Standes Blankenau, wohnuhaft zu Kierscheid —
welcher ein Arzt — deß Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten und zwanzigsten des Monats,
Maij — des Jahres tausend achthundert sebten und fffzig
morgens zehn — Uhr, zu Kierscheid — verstorben sei:

Ist Lint Ama Wilhelmina Ohlyschlaeger
geboren zu Kierscheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
in — Jahren alt, Standes unverheirathet.
wohnuhaft zu Blankenau —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Todt von dem Gott Companunt und das zu
Blankenau gehörnden garanbleben Canalein

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Cooperatorn.
Gottlieb und Wilhelmine Steffens.

Carl Ohlyschlaeger
Wilhelmine Steffens

Tod

der Söhnen

Nº 46

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riemerath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zehnten
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Georg Klemm, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riemerath —
der Georg Krauß, männlich, geboren am —
Jahre alt, Standes Adel —
wohnhaft zu Jülich —, welcher ein Mönch —
der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Schick, männlich
geboren am — Jahren alt,
Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Jülich —
welcher ein Mönch — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 15. Februar des Monats,
März — des Jahres tausend achthundert sechzig den zehnten
Vorwand war — Uhr, zu Jülich verstorben sei:
Leibl Schapp, männlich, geboren zu Riemerath am
10. Januar des Jahres 1811 —
geboren zu Riemerath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
während seines — Jahren alt, Standes unbekannt —
wohnhaft zu Jülich —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tod von der zu Riemerath erworbenen Pflanze,
deren Vermögen und Vermögensverluste nicht angegeben zu
bekennen schien.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen.

Georg Krauß

Joseph Schick

Tod

der Söhnen

Nº 47

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riemerath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweiten
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Georg Klemm, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riemerath —
der Wilhelm Goldmann, männlich, geboren am —
Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Riemerath —, welcher ein Mönch —
der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Schick, männlich
geboren am — Jahren alt,
Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Riemerath —
welcher ein Mönch — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 15. Februar des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sechzig den zehnten
Vorwand war — Uhr, zu Riemerath verstorben sei:
Georg Adams, männlich, geboren am —
geboren zu Riemerath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
während seines — Jahren alt, Standes unbekannt —
wohnhaft zu Riemerath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tod von dem zu Riemerath erworbenen Acker
Georg Adams mitsamt seiner ererbten Pflanze
Georgius Neemann.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen.

Wilhelm Goldmann

Joseph Schick

Tod

Nr 92.

Sterbe-Urkunde.

der Ehefrau

Bürgermeisteri Reichsrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Wilhelmine
Kerckh.

Im Jahre tausend achthundert sechshundertfünfzig den fünfzehn —
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisteri Reichsrath, Bürgermeisteri als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichsrath —
der Wilhelm Weerth, männlich, einundvierzig —
Jahre alt, Standes einfachebauer, wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Vater —
de Verstorbenen zu sein angab und der Caspar Boes, zwanzig
Jahre alt, Standes einfachebauer, wohnhaft zu Berghausen —
welcher ein Maßbauer — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
April des Jahres tausend achthundert sechshundertfünfzig
um zwölf Uhr, zu Berghausen verstorben sei: —
Ist Ehefrau Wilhelmine Weerth —
geboren zu Berghausen Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
mehr — Jahre alt, Standes gewoblos, wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Vater von dem jetzt Langenau und der
gewoblopn durch Märtel Kallschneid
zu Berghausen eröffnet.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Coangestellten
Hoffnung und Dankbarkeit geschenkt.

Wilhelm Weerth.
Caspar Boes.

Nr 43.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisteri Reichsrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de. Johann
Elisabeth
Jülich.

Im Jahre tausend achthundert sechshundertfünfzig den zehn —
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Bürgermeisteri Reichsrath, Bürgermeisteri als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichsrath —
der Johann Steffens, sechshundertfünfzig —
Jahre alt, Standes einfachebauer, wohnhaft zu Reesrath, welcher ein Maßbauer —
de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Joseph Schmitt
zweihundertneunzig — Jahre alt,
Standes Lehmann, wohnhaft zu Reesrath —
welcher ein Maßbauer — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn — des Monats,
April des Jahres tausend achthundert sechshundertfünfzig
um zwölf Uhr, zu Reesrath verstorben sei: —
Eisabfleisch, Johann ist zu Reesrath
gewohnt ehemals Bürgermeister —
geboren zu Gymnich Regierungs-Bezirk Coln —
sechshundertfünfzig — Jahre alt, Standes gewoblos,
wohnhaft zu Reesrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Vater von ihm zu Gymnich gewohnt
Peter und Achim Lauter, sowie Jülich
und Tibilla Dobetz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Coangestellten

Achim Dobetz
Peter Joseph Schmitt.

Tod

Nº 44.

Sterbe-Urkunde.

de. Witten

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den zehnten
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeister Reckrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath
der Gemeinde Wiedenroth, vierzig —
— Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Wehlbreich, welcher ein Kaufbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Gless, fünfund
vierzig — Jahre alt,
Standes Doktor —, wohnhaft zu Wehlbreich —
welcher ein Kaufbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am ersten — des Monats,
April des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig
Kaufmännig fünf Uhr, zu Wehlbreich verstorben sei:
Johann Gottlieb Witten zu Wehlbreich geboren
gewohnt, Maria Friederica Griseberg
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
vierundvierzig — Jahre alt, Standes Kaufmann
wohnhaft zu Wehlbreich, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
so von da zu Kaufmännig geboren,
dem zweitnunnenundfünfzigsten April
in der gewohnten Stadt Düsseldorf —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten einer der beiden Conzessionärer.

Johann Wiedenroth

Johann Gless

Nº 45.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den zehnten
des Monats April — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Bürgermeister Reckrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath
der Johann Anton Kappel, vierzig —
— Jahre alt, Standes Pfarrer —
wohnhaft zu Jülichgrath, welcher ein Schreiber —
der Verstorbenen zu sein angab und der Jodokus Schorr fünf
und vierzig — Jahre alt,
Standes Doktor —, wohnhaft zu Jülichgrath —
welcher ein Kaufbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweitnunnenundfünfzigsten April des Monats,
April des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig
Mangold zu Jülichgrath verstorben sei:
Elisabeth Ochs, Witwe der zu Jülichgrath geborenen
Jagdmeister Peter Reckrath —
geboren zu Hückelhoven, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
fünfundvierzig — Jahre alt, Standes geistliche.
wohnhaft zu Jülichgrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
so von da zu Kaufmännig geboren,
dem zweitnunnenundfünfzigsten April
in der gewohnten Stadt Düsseldorf —
Elisabeth Margaretha Läppeler.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten einer der beiden Conzessionärer.

Johann Anton Kappel

Johann Wiedenroth

Tod

Nº 46.

A

de. Witten

Elisabeth
Ochs.

Tod

Nr 46.

Sterbe-Urkunde.

de 1 Kind

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Heinrich Gießel
Im Jahre tausend achthundert sebten und pfzig den siebzehnten
des Monats April — vor mittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Grünigsteuerath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der sebten und zwanzig —
— Jahre alt, Standes Taglofum —
wohnhalt zu Langenfeld — welcher ein Hafner —
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Grünig Täbener,
nur und zwanzig — Jahre alt,
Standes Hafner —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Narbbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sebten und pfzig —
vor mittags drei Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
Lat. Heinrich Heinrich Gießel —
geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
am Tag — Jahre alt, Standes gebarblißt
wohnhalt zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
Sohn — von ihm Gott. Coengaranten sind der
zu Langenfeld vorgenannte Narbbar
Ferdinand Brueckhauser. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Karl Anton Carlsbad Coengaranten.
Siegung gegen Wahrhaftigkeit.

Jos. Jäsch
P. H. Sappeler

Nr 47.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebten und pfzig den siebzehnten
des Monats April — vor mittags vier Uhr erschienen
vor mir Grünigsteuerath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Grünig Grengenberg, zuerst und
pfzig — Jahre alt, Standes Rekarr —
wohnhalt zu Reichrath, welcher ein Narbbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Matthias Weijrauch,
seit und pfzig — Jahre alt,
Standes Rekarr —, wohnhaft zu Reichrath —
welcher ein Narbbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebzehnten — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sebten und pfzig —
Margareta vier Uhr, zu Reichrath verstorben sei:
Lat. Heinrich Catharina Bachem —
geboren zu Reichrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
nur und zwanzig — Jahr alt, Standes gebarblißt
wohnhalt zu Reichrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von dem zu Reichrath vorgenannten
und Aktenblattta Matthias Bachem und
Gratia Deiricke. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem Gott. Coengaranten
der zweit Coengaranten erklärt habe und
kenntlich zu sein. — Grünig Düsseldorf
1805

Tod

de 1 Kind
Anna Catharina Bachem —

Tod

Nº 48.

Sterbe-Urkunde.

de Sankt
Margaretha
Plaissacher.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den aufgeschriebenen —
des Monats April — vor mittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Guirkeß-Korath, Bürgermeister, als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Guirkeß Oberhaeß, einundzwanzig
Jahre alt, Standes Kokkenkunst —
wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Narbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Schröder
Stuckmutter — Jahre alt,
Standes Kokkenkunst wohnhaft zu Langerfeld —
welcher ein Kokkenkunst — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am aufgeschriebenen — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Mittwoch dem Uhr, zu Berghausen verstorben sei:
Das Kind Margaretha-Plaissacher
geboren zu Ober-Bilk, Regierungs-Bezirk Deisseldorf,
zweiundzwanzig — Jahre alt, Standes gewandelt
wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Deisseldorf, Haupthaus
Sohn von der zu Deisseldorf eingewanderten
verstorbene Franziska Plaissacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Reckrath und Coengenius.

Guirkeß Oberhaeß
Wilhelm Schröder

Tod

Nº 49.

Sterbe-Urkunde.

Tod

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den dreiundzwanzigsten —
des Monats April — vor mittags acht Uhr erschienen
vor mir Guirkeß-Korath, Bürgermeister — als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Guirkeß Helmestein, einundzwanzig
Jahre alt, Standes Kokkenkunst —
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Söller —
der Verstorbenen zu sein angab und der Guirkeß Kappel
Haupthaus — Jahre alt,
Standes Kokkenkunst —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Narbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten — des Monats,
April — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Mittwoch zum Uhr, zu Reckrath verstorben sei:
Das Kind Wilhelm-Heinrich Helmestein
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Deisseldorf,
zweiundzwanzig — Jahre alt, Standes Kokkenkunst
wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Deisseldorf,
Sohn von dem zu Reckrath verstorbenen Guirkeß Helmestein
und Hekkenkunst Peter Wilhelm Helmestein
und Ehefrau Alice Kappel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Reckrath und Coengenius.

Guirkeß Helmestein
Guirkeß Kappel

Tod

Nr. 50

Sterbe-Urkunde.

des Kindes
Wilhelm
Meiller

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn hundert vierzig und zweihundert vierzig
 des Monats April — vor mittags zwanzig Uhr, erschienen
 vor mir Bürgermeisterei, Bürgemeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
 der Peter Heiliger, vierundzwanzig —
 Jahre alt, Standes Kastner iijr —
 wohnhaft zu Berghausen, welcher ein Kastner —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Jägerheld, sechzehn
 fünfzig — Jahre alt,
 Standes Kastner, wohnhaft zu Haigerfeld —
 welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am Sonnabend gezwanzigsten des Monats,
 April — des Jahres tausend achthundert sechzehn hundert vierzig
 Manganz von Uhr, zu Berghausen verstorben sei:

— das Kind Wilhelm Meiller
 geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Leichlingen,
 sechzehn Jahre — Jahre alt, Standes Kastner
 wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Leichlingen —
 der von da zu Berghausen wohnenden
 Ehefrau Anna Meiller und der gleich
 fassbar verlobten gezwanzigten Gräfin
 Kreuzer.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den Groß-Correspondenten
 des Landesamtes für Statistik und dem Pfarrer
 inzwischen für die Kirche aufgenommenen Hartog
 aufgezeichnet.

Peter Vobbe

Tod

Nr. 51

Sterbe-Urkunde.

des Kindes
Theodora
Heiliger

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn hundert vierzig und zweihundert vierzig
 des Monats April — vor mittags zwanzig Uhr, erschienen
 vor mir Bürgermeisterei, Bürgemeister als
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
 der Peter Heiliger, vierzig —
 Jahre alt, Standes Kastner —
 wohnhaft zu Immigrath, welcher ein Kastner —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Jägerheld, sechzehn
 fünfzig — Jahre alt,
 Standes Kastner, wohnhaft zu Haigerfeld —
 welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am Sonnabend gezwanzigsten des Monats,
 April — des Jahres tausend achthundert sechzehn hundert vierzig
 Manganz von Uhr, zu Immigrath verstorben sei:

— das Kind Theodora Heiliger
 geboren zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Leichlingen —
 zwanzig — Jahre alt, Standes Kastner
 wohnhaft zu Immigrath, Regierungs-Bezirk Leichlingen —
 Kastner von der Groß-Correspondenten aufgenommen
 Immigrath, aufgenommen gezwanzigten Gräfin
 Leiskofel.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den Groß-Correspondenten
 des Landesamtes für Statistik und dem Pfarrer
 aufgenommen Hartog aufgezeichnet.

Tod

Nº 51.

Sterbe-Urkunde.

de ^o Richter
Heinrich
Schmitz.
—

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Wieden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den sechzehn und vierzigsten des Monats April, vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Kriegsmann als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath der Adam Schmitz, Dreißig Jahre alt, Standes Pfleider wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Haber de Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Pecker, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Pfleider, wohnhaft zu Haagendorf, welcher ein Kaufmann des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und vierzigsten April des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig mittags zwölf Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

Das Kind Heinrich Schmitz geboren zu Reckrath Regierungs-Bezirk Düsseldorf, einziges Kind Jahr alt, Standes geistlicher wohnhaft zu Reckrath Regierungs-Bezirk Düsseldorf. Sohn von dem Ehefrau Constanze aus der zur Reckrath aufserhalb gehörigen Gemeinde Heerthausen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Heinrich Schmitz, Kriegsmann, Hoffnungsvoll ausgewiegt,

Adam Schmitz
Theodor Pecker

Nº 52.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Wieden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de ^o Richter
Heinrich
Schmitz.
—

de ^o Richter
Theodor
Pecker.
—

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und vierzig den zweiten des Monats Mai, vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Bürgermeisterei Reckrath, Kriegsmann als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath der Heinrich Lüdemann, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Pfleider wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Kaufmann de Verstorbenen zu sein angab und der Peter Müller, achtundzwanzig Jahre alt, Standes Haber, wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Kaufmann de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten Mai des Jahres tausend achthundert sechzehn und vierzig mittags zwölf Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

Theodor Schmitz, Ehemann des zu Reckrath geborenen Heinrich Lüdemann, Sohn von dem Kaufmann Heinrich Lüdemann aus der Gemeinde Marienfortschweich.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Heinrich Lüdemann, Constanze.

Heinrich Lüdemann
Peter Müller

Tod

Nº 54.

Sterbe-Urkunde.

de ^o Wittwer

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Franz
Schreifl.
—

Im Jahre tausend achtundhundert sechzehn Einführung den mittwoch —
des Monats Mai — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Prinzipal-Konsul, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Theodor Groß, Schneidloch, unverheiratet
— Jahre alt, Standes Kaglior —
wohnhaft zu Mehlbeck, welcher ein Waffbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Theodor Groß, Kind
Einführung — Jahre alt,
Standes Kaglior — wohnhaft zu Mehlbeck —
welcher ein Waffbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Dritten — des Monats
Mai — des Jahres tausend achtundhundert sechzehn Einführung
Morgens acht Uhr, zu Mehlbeck verstorben sei:
Franz Schreifl, Wittwer der zur Rechtsanwaltskunst
hingeziehen Maria Capparia Kelsbach —
geboren zu Rheindorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Einführung — Jahre alt, Standes Kaglior —
wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Von — von Eltern, deren Namen sie nicht
wüßt, die Kinderkunst auszuladen zu können
erklärte. (A. Contrautor.) —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Theodor Groß, Bürgermeister.

Theodor Groß

Tod

Nº 55.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Franz
Häpper.
—

Im Jahre tausend achtundhundert sechzehn Einführung den mittwoch —
des Monats Mai — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Prinzipal-Konsul, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Johann Häpper, unverheiratet —
— Jahre alt, Standes Prinzipal —
wohnhaft zu Reckrath — welcher ein Freiherr —
der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Häpper,
unverheiratet — Jahre alt,
Standes Akkademie — wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Waffbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Dritten — des Monats
Mai — des Jahres tausend achtundhundert sechzehn Einführung
Morgens acht Uhr, zu Reckrath verstorben sei:
Johann Häpper, Wittwer der zur Rechtsanwaltskunst
hingeziehen Maria Capparia Kelsbach —
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Einführung — Jahre alt, Standes unbekannt —
wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Von — von Eltern, deren Namen sie nicht
wüßt, die Kinderkunst auszuladen zu können
erklärte. (A. Contrautor.) —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Johann Häpper, Bürgermeister.
und die Capparia Kelsbach öffentliche
bekannt zu sein.

Joh. Häpper

Tod

Nº 56

Sterbe-Urkunde.

de P. Kintzel

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zehn —
des Monats Mai —, vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Caroline Oberstz., geboren am zwey —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Friedrich Wilhelm Stader, wurde zweyzig —
— Jahre alt, Standes Klarinettenspieler —
wohnhaft zu Gladbach —, welcher ein Hausleute —
der Verstorbenen zu sein angab und der Friedrich Oberstz. wurde zweyzig —
— Jahre alt,
Standes Athenee —, wohnhaft zu Gladbach —
welcher ein Hausleute — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zehn — des Monats,
Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Mittags zwölf Uhr, zu Gladbach verstorben sei:

Ist hier Caroline Oberstz —
geboren zu Gladbach — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
im zwey — zwey — Jahren alt, Standes ohne Geschlecht —
wohnhaft zu Gladbach — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Tochter von dem Freiherrn Carl August Stader und der
zu Gladbach wohnenden gebürtigen Hanwicht
Achternwinter —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen unter
Leitung eines Notars ganz freiwillig.

Friedrich Oberstz
Friedrich Wilhelm Stader

Tod

Nº 57.

Sterbe-Urkunde.

de P. Kintzel

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zehn —
des Monats Mai —, vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Heinrich Waderpohl, geboren am zwey —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath —
der Heinrich Waderpohl, geboren am zwey —
— Jahre alt, Standes Klarinettenspieler —
wohnhaft zu Mehlbeck —, welcher ein Hausleute —
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Waderpohl,
wurde zweyzig —
— Jahre alt,
Standes Klarinettenspieler —, wohnhaft zu Mehlbeck —
welcher ein Hausleute — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zehn — des Monats,
Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Morgenswacht — Uhr, zu Mehlbeck verstorben sei:

Ist hier Heinrich Waderpohl —
geboren zu Mehlbeck — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
zwey — zwey — Jahren alt, Standes geworblös —
wohnhaft zu Mehlbeck — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Vater von Heinrich Waderpohl aus Gladbach, dem Klarinettenspieler Wilhelm
Waderpohl und der geworblös Gela
Hannachen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen unter
Leitung eines Notars ganz freiwillig.
Leopold Wadenpohl.

Heinrich Waderpohl

Tod *geburt* № 58.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehnzig den zweyundzwanzigsten
des Monats Mai _____, vor mittags *zilp* Uhr, erschienen
vor mir *Kirchmeister Neerath, Bürgermeister als* _____
Beamten des Personenstandes der _____ Bürgermeisterei Reckrath
der *Pater Boeve, mir zwanzig* _____

— Jahre alt, Standes *Acknur* _____,
wohnhaft zu *Reckrath* —, welcher ein *Pater ins Kürte*
der Verstorbenen zu sein angab und der *Wilhelm Müller*,
zweyundzwanzig _____ Jahre alt,
Standes *Acknur* — wohnhaft zu *Reckrath* —
welcher ein *maßbar des kindre Verstorbenen* zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am *zwoelften* _____ des Monats,
Mai des Jahres tausend achthundert sechzehnzig
zwoelf Uhr, zu *Reckrath* verstorben sei: Den
Wilhelm Müller Engallius des *Fst. Contra*,
und geboren zu *Opladen*, Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*,
mir zwanzig — Jahre alt, Standes *grauwoll*
wohnhaft zu *Reckrath*, Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
von *meiner kide mannschen* *gn*
spätkind und verwesden, *walpfeßbar*
sei.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten *und den beiden Coorganisatorn*
hoffnung auf Jahren drückworten gespricht

Wilhelm Müller

№ 59.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehnzig den zweyundzwanzigsten
des Monats Mai _____, vor mittags *zilp* Uhr, erschienen
vor mir *Kirchmeister Neerath, Bürgermeister als* _____
Beamten des Personenstandes der _____ Bürgermeisterei Reckrath
der *Wilhelm Bachhausen*, mir zwanzig
zeg _____ Jahre alt, Standes *Wahler* _____,
wohnhaft zu *Reckrath* —, welcher ein *waff* _____
der Verstorbenen zu sein angab und der *Johann Bachhausen*,
zweyundzwanzig _____ Jahre alt,
Standes *Wahler* —, wohnhaft zu *Reckrath* —
welcher ein *waff* _____ der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am *zwoelften* _____ des Monats,
Mai des Jahres tausend achthundert sechzehnzig
zwoelf Uhr, zu *Reckrath* verstorben sei:
Wilhelm Bachhausen —

geboren zu *Reckrath*, Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*,
sechzehn und fünfzig — Jahre alt, Standes *Acknur*,
wohnhaft zu *Reckrath*, Regierungs-Bezirk *Düsseldorf* —
Cosa — von den *zwei Reckrath wohlbüttig*
Lantveldern Wahler Michael Bachhausen
und den zwölfjährigen Anna Catharina
Müller.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten *und den beiden Coorganisatorn*.

Kirchmeister Löffelholz
Johann Bachhausen

Tod

declarigan
Wilhelm
Bachhausen

Tod

Nº 60

Sterbe-Urkunde.

der William
Johann
Theodor
Schmitz.
—

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Neugier Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibzehn und fuffzig den fuffzehnten
des Monats Mai —, Uhr mittags zwölf — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kettwath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Johann Schmitz, seibzehn und fuffzig —
— Jahre alt, Standes Katholisch —
wohhaft zu Haigerfeld, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Name auf Willem —
Schmitz, seibzehn und fuffzig — Jahre alt,
Standes Katholisch wohhaft zu Haigerfeld —
welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fuffzehnten — des Monats,
Mai — des Jahres tausend achthundert seibzehn und fuffzig
Morgens halb zehn Uhr, zu Haigerfeld verstorben sei:
Johann Theodor Schmitz, William der zu Haiger-
feld wohnt und geboren ist Johann Schmitz
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
seibzehn und fuffzig — Jahre alt, Standes Katholisch —
wohhaft zu Haigerfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Von von ihm zu Reckrath kommenden
Gouvernementsbeamten Friedrich Willem
Schmitz und Maria Catherina Schmitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem Gouvernementsbeamten.

Johann Schmitz
Friedrich Wilh. Schmitz

Nº 61

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Neugier Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibzehn und fuffzig den zweyzigsten
des Monats Mai —, Uhr mittags zwölf — Uhr erschienen
vor mir Heinrich Neurath, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Maria Casparie Teich, seibzehn und fuffzig —
— Jahre alt, Standes Katholisch —
wohhaft zu Berghausen, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Caspar Vollbach —
seibzehn und fuffzig — Jahre alt,
Standes Katholisch —, wohhaft zu Berghausen —
welcher ein Sohn — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats,
Mai — des Jahres tausend achthundert seibzehn und fuffzig
Morgens seibzehn Uhr, zu Berghausen verstorben sei: —
das Kind Johann Caspar Teich
geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
geconi — Jahre alt, Standes Katholisch —
wohhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Von von ihm zu Reckrath kommenden
Gouvernementsbeamten Friedrich Willem
Schmitz und Maria Catherina Schmitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und dem Gouvernementsbeamten.
Reckrath am zweyzigsten April gezeichnet.
W. Teich

Friedrich Vollbach

Tod

der Kinder
Johann
Caspar
Teich

Tod

Nº 62.

Sterbe-Urkunde.

de Agathia Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
 Margaretha Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
 Kommandeur
 —
 Im Jahre tausend achthundert sebten und fünfzig im Landgrauigsten des Monats Mai vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Bürgermeister Reichrath als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Feinjer Fleisch gewinnungsfähig — Jahre alt, Standes Tageläufin wohnhaft zu Weißfied, welcher ein Agathia der Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Schlebusch, fischer und frisig — Jahre alt, Standes Weber wohnhaft zu Weißfied welcher ein Haarbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vierten und fünfzigsten des Monats Mai des Jahres tausend achthundert sebten und fünfzig Morgens um zehn Uhr zu Weißfied verstorben sei:
 Margaretha Kommandeur Agathia das Eft. Compagnanten geboren zu Frechen Regierungs-Bezirk Coln sebten und fünfzig — Jahre alt, Standes gewohlos wohnhaft zu Weißfied Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Vorfahre von dem zu Gleuel gehörten Habe Peter Kommandeur zu Frechen und abt zu Weißfied Maria Broichhausen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten aus den beiden Compagnanten. Auf die gleiche Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten aus den beiden Compagnanten.

Agathia Weißfied

Jacob Schlebusch

Nº 63.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sebten und fünfzig im Landgrauigsten des Monats Mai vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Bürgermeister Reichrath als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath der Fader Selbach frisig — Jahre alt, Standes Lippmann wohnhaft zu Weißfied, welcher ein Weber der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhlem Kirsch, münzmeister und frisig — Jahre alt, Standes Schuster wohnhaft zu Weißfied welcher ein Haarbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweyten und fünfzigsten des Monats Mai des Jahres tausend achthundert sebten und fünfzig Morgens um zehn Uhr zu Weißfied verstorben sei:
 Das Kind Margaretha Selbach geboren zu Heekleinigen Regierungs-Bezirk Neidendorf — vor — Jahre alt, Standes gewohlos wohnhaft zu Weißfied Regierungs-Bezirk Neidendorf — Vorfahre von dem Eft. Compagnanten und abt zu Weißfied wohnhaft zu gewohlosen Margaretha Heekleinigen reicht —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten aus den beiden Compagnanten. Auf die gleiche Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten aus den beiden Compagnanten.

Wilh. Kirsch

Tod

de Luisa Margaretha Selbach.

Tod

Nº 64

Sterbe-Urkunde.

de „ Witten
V. J. H. Bittner

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den fünfzehnzigsten des Monats Mai — vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir ~~Präfekturath~~ Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath — der Julius Engels, hauptig — — Jahre alt, Standes ~~Königlich Preußischen~~ — wohnhaft zu Riekrath — welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Heinrichs, wirt im fünfzig — — Jahre alt, Standes ~~Königlichen~~ — wohnhaft zu Riekrath — welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Sonnabendvormittag — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Abendfahrt gemacht Uhr, zu Riekrath verstorben sei: — Wilhelmin Heinrichs Witten von der Riekrath verlobter geplünderten Johann Christian Schmitz geboren zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Geiseldorf — hauptig — — Jahre alt, Standes Hinf — — wohnhaft zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Geiseldorf — Sohn von Auguste Maria Barbara Schmitz geboren am 1. Februar 1815 in Riekrath. Sohn Johann Peter Heinrichs ist Anna May. Maria Pilgram — —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Campanakten

Julius Engels

Karl Münzenfuss

J. Engels

Nº 65

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den fünfzehnzigsten des Monats Mai — vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir ~~Präfekturath~~ Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath — der Joseph Steiner, hauptig — — Jahre alt, Standes Kaufmann — wohnhaft zu Gaußpohl, welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab und der Friederich Witten Schmitz hauptig — — Jahre alt, Standes Kleinmeister wohnhaft zu Gaußpohl — welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Sonnabendvormittag — des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Abendfahrt gemacht Uhr, zu Gaußpohl verstorben sei: — Riecker Falk, Wilhelmin Tochter Kaufmanns Geboren Gaußpohl am 1. Februar 1815 — geboren zu Rieger — Regierungs-Bezirk Geiseldorf — hauptig — — Jahre alt, Standes Kaufmann wohnhaft zu Gaußpohl, Regierungs-Bezirk Geiseldorf — Sohn von der zu Oberfeldwachtmeister Galentz aus Gaußpohl geboren Salomon Falken von Falken von Falken nach dem georselten Eher Mack. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit den beiden Campanakten

Joseph Steiner
F. W. Schmitz

J. Steiner

Tod

de „ Witten

Regina
Falk

A

Tod

der Kinder
Wiliauß
Hess

N° 66.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzigjähigen sechzehn und zwanzigsten des Monats Mai — vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Bürgermeister Reichrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath — der Wilhelmine Hess, einundzwanzig — — Jahre alt, Standes Tagloßmar — wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Vater — des Verstorbenen zu sein angab und der Peter Till, einundzwanzig — — Jahre alt, Standes Magister —, wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Vater — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehn und zwanzigsten Mai — des Jahres tausend achthundert sechzigjähigen sechzehn und zwanzigsten Uhr, zu Reichrath verstorben sei:

Das Kind Wilhelmine Hess — geboren zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, genau — — Jahre alt, Standes geschlechtslos, wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, sozu von ihrem Vater, Campanula und der zur zu Reichrath wohnenden geschlechtslosen margaretha Pieleman.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Pfarrer Campanula, der Pfarrer Campanula erklärt, Pfarrkirche ist kürzlich geöffnet, Hoffnung einer Durchsuchung zu haben.

Peter Till

Tod

der Tochter
Christina
Müller

N° 67.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzigjähigen sechzehn und zwanzigsten Mai — vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Bürgermeister Reichrath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath — der Albert Weizew, dreißig — — Jahre alt, Standes Schöber —

wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Matros — der Verstorbenen zu sein angab und der Bürgermeister Müller, einundzwanzig — — Jahre alt, Standes Tagloßmar —, wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Matros — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehn und zwanzigsten Mai — des Jahres tausend achthundert sechzigjähigen sechzehn und zwanzigsten Uhr, zu Reichrath verstorben sei: Christina Müller, geborene der zu Reichrath —, geboren zu Reichrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, einundzwanzig — — Jahre alt, Standes geschlechtslos, wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Vater von einer Tochter namens geschlechtslos, Sohn Peter Müller und der zu Reichrath wohnende geschlechtslose Anna Maria Preller.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und dem Pfarrer Campanula, der Pfarrer Campanula erklärt, Pfarrkirche ist kürzlich geöffnet.

Igmar Albert Weizew

Tod

des Kindes

Nº 68

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzigsten des Monats Mai — Klar mittags drei Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuwirth, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath — der Peter Nölle, fift und fünfzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner — wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Marfan — de Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Noerer, zwanzig — Jahre alt, Standes Mälzer —, wohnhaft zu Reckrath — welcher ein Marfan — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzigsten des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig — Morgens acht Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

das Kind Hermann Becker geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, zwanzig — Jahre alt, Standes Geisselkörer — wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — von dem zu Reckrath wohnenden Fr. und Doktorantin Heinrich Becker und Geißelkörer Wupperfeld.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und darüberunterzeichnet
Kopie einer Druckvorlage zuverlässig.

Peter Nölle

Hermann Noerer

Tod

de Oppermann

Wilhelm

Herberg

Nº 69

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzigsten des Monats Mai — Klar mittags vier Uhr, erschienen vor mir Heinrich Neuwirth, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reckrath — der Jacob Klocke, fift und fünfzig — Jahre alt, Standes Tagelöhner — wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Knecht — de Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Hermann, fift — Jahre alt, Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Reckrath — welcher ein Knecht — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehnten des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig — Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

Wilhelm Herberg, offizialer Leutnant Reckrath — geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, fift und fünfzig — Jahre alt, Standes Klerik — wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —. Sohn von Hugo Kipf, Soldatenknecht in Reckrath — Sohn Wilhelm Herberg im Dienst der Engel, Park —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten. Die Campanianen inklusive einer zweiten Anzahlung zu spät.

Tod **Nr. 10**

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Ahrweiler Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn im Pfingsten zweiten Monat Mai — Mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Familiengerichtsbeamter, Leiter der Polizei als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath — der Ortschaft Hochkirchen, zwanzig im Pfingsten — Jahre alt, Standes gesetzliche Ehefrau, wohnhaft zu Hochkirchen, welcher ein Elternteil Kindes der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Glarbach — gestorben — Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Hochkirchen — welcher ein Haushaltshilfe der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten im Pfingsten des Monats, Mai — des Jahres tausend achthundert sechzehn im Pfingsten — Mittags fünf Uhr, zu Hochkirchen verstorben sei: die Eltern Schreiberin, gesetzliche Ehefrau Mutter geboren Joseph Glarbach — Carola Evertz — geboren zu Wassenach — Regierungs-Bezirk Düsseldorf — gestorben — Jahre alt, Standes —, wohnhaft zu Wassenach —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — von nimm. Kinder unehelichen Geburten — unbekannt gestorben — im Pfingsten —.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Anton Kathlen Caro Leiter der Polizei, Leitung der Ortschaft Hochkirchen. — Anton Kathlen Leiter Ortschaft Hochkirchen.

Nr. 11

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Ahrweiler Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn im Pfingsten zweiten Monat Juni — Mittags fünf Uhr erschienen vor mir Familiengerichtsbeamter, Leiter der Polizei als — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath — der Ortschaft Leichberg, zwanzig im Pfingsten — Jahre alt, Standes Plakett — wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Ehemann der Verstorbenen zu sein angab und der Maria Catharina Evertz — gestorben — Jahre alt, Standes Leipzigerin, wohnhaft zu Riekrath — welcher ein Leutnant der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten im Pfingsten des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert sechzehn im Pfingsten — Mittags fünf Uhr, zu Riekrath verstorben sei: die Eltern Schreiberin, gesetzliche Ehefrau Mutter geboren Johann Käppen — Carola Evertz — geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — gestorben — Jahre alt, Standes gesetzliche Ehefrau, wohnhaft zu Junkersdorf —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Carola Leipzigerin geboren Johann Käppen — Carola Evertz — gestorben —.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Anton Kathlen Caro Leiter der Polizei, Leitung der Ortschaft Hochkirchen.

Balthasar Vinsberg.
Graf Evertz

Tod

de waffenform
Maria
Catharina
Evertz
—

ff.

Tod

N^o 72.

Sterbe-Urkunde.

des Jagathen
Peter
Pesch

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zehnten
des Monats Juni — vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Neerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath —
der Heinrich Bonnacher, fünf und zwanzig
Jahre alt, Standes Tagelöhner
wohnhaft zu Melibach, welcher ein Kaufbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Charles Danier, fünf
und zwanzig Jahre alt,
Standes Kauf —, wohnhaft zu Melibach —
welcher ein Kaufbar — de^r Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechsten — des Monats,
Juni — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
morgens zehn Uhr, zu Melibach verstorben sei:
Peter Pesch, Jagathen zu Melibach, geboren im
Jahre sechzehn Auge August Kratz.
geboren zu Melibach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner —
wohnhaft zu Melibach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Kauf — von dem zu Melibach Thurn und Taxiswall
unbekannt und Auktionslanten Peter Pesch und
Freigard Wersleit.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Co-Verantwortlichen.
Leipziger Straße 20 Ostholz ganzfertig C.

Theodor Dörner.

Tod

de + Kinder
Peter
Severin.

N^o 73.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zehnten
des Monats Juni — vor mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Heinrich Neerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Reichrath —
der Joseph Seerier, fünf und zwanzig

Jahre alt, Standes Tagelöhner —
wohnhaft zu Ossenbrück —, welcher ein Blauer —
der Verstorbenen zu sein angab und der Hermann Weber, fünf und
zwanzig Jahre alt,
Standes Tagelöhner —, wohnhaft zu Ossenbrück —
welcher ein Blauer — de^r Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweiten — des Monats,
Juni — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Morgens zehn Uhr, zu Ossenbrück verstorben sei:
Das Kind Peter Seerier —
geboren zu Ossenbrück, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
zwei — Jahre alt, Standes geworblös —
wohnhaft zu Ossenbrück, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Kauf — von dem Stoff Gengenbach und Sohn zu
Ossenbrück aufgenommen ganzfertig C. auf der
Beweise.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten. Einigen Co-Verantwortlichen erklärt
später zugetragen zu sein. Leipzig am
Dreikönigstag ganzfertig C.

Tod

de 1 Kind
Maria
Louise
Lenni.

Nr. 74.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfzig und fünfzig den einundfünfzigsten des Monats Juni — um halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Präsident Reichrath, hinzugemessen — Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath — der Peter Flömm, einzig, — — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Glorbach, welcher ein Arbeiter — de Verstorbenen zu sein angab und der Karl Würmer, auch einzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Glorbach — welcher ein Arbeiter — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundfünfzigsten des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünfzig und fünfzig — Morgens um halb zwölf Uhr, zu Glorbach verstorben sei: — Mit Kind Maria Louise Lenni — geboren zu Glorbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — fünfzig und fünfzig Tage — Jahre alt, Standes unverheiratet, wohnhaft zu Glorbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Tochter von dem frwd. Campanianer und Sohne Glorbach wohnhaft unverheiratet Johann Jacob.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten unter Leitung eines Kammergerichtsbeamten auf Antrag von mir unterschrieben.

Peter Flömm
Karl Würmer

Tod

de 1 Ehegattin
Gottlieb
Schaeffer

Nr. 75.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reichrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert fünfzig und fünfzig den einundfünfzigsten des Monats Juni — um halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Präsident Reichrath, hinzugemessen — als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reichrath — der Franz Herberz, einzig — — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Arbeiter — de Verstorbenen zu sein angab und der Karl Wilhelm Heffers, einzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Reichrath — welcher ein Arbeiter — de Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am einundfünfzigsten des Monats, Juni — des Jahres tausend achthundert fünfzig und fünfzig — Morgens um halb zwölf Uhr, zu Reichrath verstorben sei: — Sohn Carl Schaeffer Ehegattin der zu Rieff restaurierung verheirateten Elisabeth Herberz — geboren zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — ist und fünfzig — Jahre alt, Standes Tagloher, wohnhaft zu Reichrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — von den zu Rieff verheirateten Elschen dem Tagloher Faber Joseph Schaeffer und der zu Rieff Anna Maria Seppen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten unter Leitung eines Kammergerichtsbeamten des frwd. Campanianer und Sohnes auf Antrag von mir unterschrieben.

Friedl. Wilf. Heffers

Tod

Nr. 76.

Sterbe-Urkunde.

de offenen
Christina
Schlangen

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Blaueg Gouvernements-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den vorhin
des Monats Juli vor Mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei, Beauftragte als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath
der Stephan Lipp, einzig —
Jahre alt, Standes Klerus —
wohnhaft zu Langförßen —, welcher ein Arbeiter —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Winkelhausen —
sechzehn und fünfzig — Jahre alt,
Standes Klerus —, wohnhaft zu Langförßen —
welcher ein Arbeiter — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und fünfzig des Monats,
Juni — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Mittags zwölf Uhr, zu Bergkamen verstorben sei:
Christina Schlangen, geboren zu Langförßen am
zehn und zehn Jahren Winkelhausen, —
geboren zu Langförßen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
acht und dreißig — Jahre alt, Standes Klerus —
wohnhaft zu Langförßen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Vorher von Langförßen auswandernd, und über
lebt in Brüggen Schlangen mit Tibilla Lipp. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen unter

Stephan Lipp

Wilhelm Winkelhausen

Tod

Nr. 77.

Sterbe-Urkunde.

A.

de offenen
Carl
Eckelbeck

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Blaueg Gouvernements-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den vorhin
des Monats Juli vor Mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeisterei, Beauftragte als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath
der Carl Green, ein und einzig —
Jahre alt, Standes Klerus —
wohnhaft zu Telshausen —, welcher ein Pferdehändler —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Eckelbeck —
sechzehn und fünfzig — Jahre alt,
Standes Klerus —, wohnhaft zu Telshausen —
welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und fünfzig des Monats,
Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Mittags zwölf Uhr, zu Telshausen verstorben sei:
Carl Eckelbeck, Ehefrau der Carl Green —
geboren zu Grauenberg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
siebzehn und einzig — Jahre alt, Standes Klerus —
wohnhaft zu Telshausen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sofort von den zu Weischeit ausgewanderten
Glaubt, dass der verstorbenen Eckelbeck
und das unverlobte Kind Catharina
Lebte.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen unter

Carl Green

Wilhelm Eckelbeck

Tod

Nº 68.

Sterbe-Urkunde.

de Baggatzen
Balthasar
Litz.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den dreizehnten
des Monats Juli — nach mittags einer Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kettwath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Peter Litz, genannt und meintig —
Jahre alt, Standes Ackerbau —
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Zabel —
meintig — Jahre alt,
Standes Ackerbau —, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am dreizehnten — des Monats,
Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Morgens acht — Uhr, zu Riekrath — verstorben sei:
Maurice Litz, Baggatzen dort wohnhaft ga-
nomblöf Punktus Schiedler
geboren zu Beuel —, Regierungs-Bezirk Colen —
meintig — Jahre alt, Standes Ackerbau —
wohnhaft zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sohn — von den zu Beuel wohnhaften Eltern
Ackerbau Jacob Litz und Elisabeth Maubach.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und darüber langsam

Peter Litz
Peter Zabel

Tod

Nº 69.

Sterbe-Urkunde.

Katharina

Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den vierzigsten —
des Monats Juli —, nach mittags einer Uhr erschienen
vor mir Heinrich Kettwath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Catharina Kreutmann, meintig —
Jahre alt, Standes Ackerbau —
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Albert Klapthaus, meintig —
Jahre alt,
Standes Miller —, wohnhaft zu Riekrath, Schüle
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierzigsten — des Monats,
Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Mittags fünf Uhr, zu Riekrath verstorben sei:
Ist eine Catharina Kreutmann —
geboren zu Litz —, Regierungs-Bezirk Liedberg —
meintig — Jahre alt, Standes Ackerbau —
wohnhaft zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Liedberg —
Sohn von dem frz. Bürgermeister und Landrat zu
Riekrath Antonius Riekrath aus dem Dorf
Kreutmann Catharina Maria Kramer —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und darüber langsam
gründlich und sorgfältig.

J. P. Kreutmann
Albert Klapthaus

Tod

Nr. 80.

Sterbe-Urkunde.

der zugelassen

Heinrich

Gohde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig aufgefasst
des Monats Juli —, vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Juris Doctor, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Father Heinrich Hasseler, einundachtzig
fünfzig — Jahre alt, Standes Widower —
wohnuhaft zu Langerfeld, welcher ein Waffbar —
de ^s Verstorbenen zu sein angab und der Father Lecasch, achtund
achtzig — Jahre alt,
Standes Paukbar —, wohnhaft zu Langerfeld —
welcher ein Waffbar — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn — des Monats,
Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Morgens fünf Uhr, zu Langerfeld verstorben sei:
Heinrich Gohde, Augusta Sophie Hasseler
wohnhaft zu Langerfeld, geborene Catharina Freiin
geboren zu Oettewall, Regierungs-Bezirk Hagen-Braunschweig
fünf und fünfzig — Jahre alt, Standes Refrainin
wohnuhaft zu Langerfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
Rosa — von Ottendorfer Waller Haeus, Leider Zofie
und Karola Reichsmutter wiff angaben
zu Kamen erklärte. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Kinderen ausgewandert,
Hoffnungswiesseigt.

H. Papenroden

R. Lücke

J. C. Lippmann

Nr. 81

Sterbe-Urkunde.

Tod

de ^s Frieder

Wilhelm

Hubert

Leopold

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig aufgefasst
des Monats Juli —, vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Juris Doctor, Bürgermeister als —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Jacob Seeligerfelder, sechzehn und fünfzig
— Jahre alt, Standes Mülker —
wohnuhaft zu Schwannenmühle, welcher ein Waffbar —
de ^s Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Beigel grau-
und füfzig — Jahre alt,
Standes Widower —, wohnhaft zu Kreuzstraße —
welcher ein Waffbar — de ^s Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am aufgefasst — des Monats,
Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig —
Nachmittags zwölf Uhr, zu Schwannenmühle verstorben sei: —

Der Frieder Wilhelm Leopold Seeligerfelder
geboren zu Schwannenmühle Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
zwei geöffnet — Jahre alt, Standes unbekannt,
wohnuhaft zu Schwannenmühle Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Rosa — von drei Töchtern ausgewandert und
die zu Schwannenmühle ausgewandert
getauft Sibilla Schellke —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Kinderen ausgewandert,
Hoffnungswiesseigt.

H. Leider

Joseph Leider

J. C. Lippmann

Tod

der offfene

Nº 89.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Recknath Kreis Blaagin Regierungs-Bezirk Düsseldorff.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den zwanzigsten Februar des Monats Juli — Uhr mittags fünf Uhr, erschienen vor mir Präfekturath, Kriegsminister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath — der Kollegiat Bürgel, vierundsechzig — Jahre alt, Standes Wohltäter — wohnhaft zu Jüenigrath, welcher ein Hausknecht — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Hiltgen, vierundfünfzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Jüenigrath — welcher ein Hausknecht — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten Februar — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Jüenigrath verstorben sei: — Maria Catharina Recknath, achtundvierzig — Wohltäterin — geboren zu Jüenigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, zweiundfünfzig — Jahre alt, Standes unbekannt —, wohnhaft zu Jüenigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —. Erst von Anton Jüenigrath verheirathet, mit dem Achternamen Jacob Recknath und getauft ist. Von Katholiken ist sie mit dem Heiligen Stephanus unter der Anwendung bestattet.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen. — Gelehrte — Gelehrte — Gelehrte —

Gelehrte — Gelehrte —

Gelehrte — Gelehrte —

Tod

des Eßgatten

Nº 83.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Recknath Kreis Blaagin Regierungs-Bezirk Düsseldorff.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig den zwanzigsten Februar des Monats Juli — vor mittags sechs Uhr erschienen vor mir Präfekturath, Kriegsminister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath — der Johann Wisselius Bürgel, vierundzwanzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Jüenigrath, welcher ein Arbeiter — der Verstorbenen zu sein angab und der Gelehrte Leppen, vierundfünfzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Jüenigrath, welcher ein Arbeiter — diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten Februar — des Monats, Juli — des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig Morgens sechs Uhr, zu Jüenigrath verstorben sei: — Johann Wisselius Bürgel geglichen das zu Jüenigrath — wahrerfan van grotoblosen Anna Catharina Michael geboren zu Jüenigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, achtzig — Jahre alt, Standes Arbeiter — wohnhaft zu Jüenigrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —. Erst von Anton Jüenigrath verheirathet, mit dem Achternamen Johann Wisselius Bürgel — Leppen — und Jakob Hader —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Bezeugen.

Gelehrte — Gelehrte —

Gelehrte — Gelehrte —

Gelehrte — Gelehrte —

Tod

de Uffgarten
Jacob
Kierdorf
—

Nr 54

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweyten
des Monats August — vor mittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Personenstandesbeamte, Leinwandmaler als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath
der Friedrich Kierdorf mittwoch zwanzig
Jahre alt, Standes Akadem
wohnhaft zu Riekrath — welcher ein Wirt —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Laasen, sohn
Landwirt — Jahre alt,
Standes Kaufmann — wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig
Morgens mit — Uhr, zu Riekrath verstorben sei:
Jacob Kierdorf Uffgarten Leinwandmaler
und Leinwandmaler Maria Anna Maria Kinkels
geboren zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
wir sind zwanzig — Jahre alt, Standes Akadem —
wohnhaft zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Wirt — von lange Riekrath verblieben off. und Akadem.
Erstes Uffgarten Kierdorf Maria Anna Lein
walt —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl von Postl. Sonnenstrand. Justiz.
Comptoir de l'Est Frankfurt Personenstandesbeamter.

Friedrich Kierdorf

Tod

de Kruider
Maria
Verheiden

Nr 55

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweyten
des Monats August — vor mittags fünf Uhr, erschienen
vor mir Personenstandesbeamte, Leinwandmaler als Maler
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath —
der Wilhelm Verheiden margig —
Jahre alt, Standes Zaglößer —
wohnhaft zu Reusrath — welcher ein Wirt —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wilhelm Wirth, sohn
Landwirt — Jahre alt,
Standes Zaglößer — wohnhaft zu Reusrath —
welcher ein Ofmann — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig
Morgens sechzehn Uhr, zu Reusrath verstorben sei:
Das sind Paul Maria Verheiden —
geboren zu Reusrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
nie und in fallos — Jahre alt, Standes ges. verbl.
wohnhaft zu Reusrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Wirt — von dem oft Comptoir unter Post
in zu Reusrath eingewandert gewandert,
einer Gastwirt Wirt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl von Postl. Sonnenstrand. Comptoir
Leinwandmaler und Leinwandmaler
Griffing mittwoch zwanzig gezeichnet
hier verhältnis
Wilhelm Wirth Lungkrae

Tod

Nº 86.

Sterbe-Urkunde.

der Witten

Bürgermeisterei Recknath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Johannes

Wilhelm

Petersberg

Im Jahre tausend achthundert seien hieraus folgenden gefallen —
des Monats August — vor mittags einer Uhr, erschienen
vor mir Graurath Bürgermeister, Beamter des Personenstandes der
Bürgermeisterei Recknath —
Robert Gollert, der ein fünfzig —

Jahre alt, Standes Tagelöhn —
wohnhaft zu Fiumigrath, welcher ein Tagelöhn —
der Verstorbenen zu sein angab und der fünfzig Jahre —
auf dem Dorfweg — Jahre alt,
Standes Tagelöhn, wohnhaft zu Fiumigrath —
welcher ein Narbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, dass am neunten — des Monats,

August, des Jahres tausend achthundert seien hieraus folgenden
Morgens falls zehn Uhr, zu Fiumigrath verstorben sei:

Wilhelm Petersberg, Witten sohn zu Velbert,
verlobten Weissen Sarnot Dreieck und Witten —
geboren zu Wallebrael Regierungs-Bezirk Geisseldorf,
verlobten Späffer, der ein fünfzig — Jahre alt, Standes Tagelöhn
wohnhaft zu Fiumigrath Regierungs-Bezirk Geisseldorf.

Robert Gollert, sohn von dem zu Velbert verlobten Späffer,
sohn von Weissen Johann Joseph Petersberg
aus dem Gangelt, der ein fischer — Witten —
Robert Gollert ist der genannte Späffer — Witten —

Friedrich Hansen

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Friedrich Hansen —

Rob. Gollert

Friedrich Hansen

Friedrich Hansen

Nº 87.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Recknath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de Ougallum

Traug

Joseph

Thiess.

Im Jahre tausend achthundert seien hieraus folgenden gefallen —
des Monats August — vor mittags einer Uhr erschienen
vor mir Graurath Bürgermeister, Beamter des Personenstandes der
Bürgermeisterei Recknath —
Johann Heitger, der ein fünfzig —

Jahre alt, Standes Tagelöhn —
wohnhaft zu Gieckelhausen, welcher ein Narbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Held, sohn
hieraus folgend — Jahre alt,
Standes Tagelöhn, wohnhaft zu Saengenfeld —
welcher ein Narbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben

diese beiden mir erklärt, dass am zehnten — des Monats,
August, des Jahres tausend achthundert seien hieraus folgenden
Morgensfalls zehn Uhr, zu Gieckelhausen verstorben sei:

Joseph Joseph Heitger, Witten sohn zu Solingen —
verlobten weissen Sarnot Dreieck und Witten —
geboren zu Wallebrael Regierungs-Bezirk Geisseldorf —

sohn — der ein fünfzig — Jahre alt, Standes Tagelöhn
wohnhaft zu Gieckelhausen, Regierungs-Bezirk Geisseldorf —

von dem zu Wallebrael verlobten
Heitger, der ein Weissen — Witten —
zu weissen angehört, der nicht erklären
kann ausgeben zu keinem erklären.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Friedrich Hansen —

der Friederich Hansen — aus dem Pfarrhaus
aus dem Pfarrhaus — sohn —

Friedrich Hansen

Friedrich Hansen

Tod

deß Kindes

Nr. 28.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reusrath Kreis Hilden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzigzehn sechzigfahrt
des Monats August —. Vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Körath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reusrath —
der Willibald Leißler, achtundvierzig —
Jahre alt, Standes Eisenbahner —
wohnhaft zu Reusrath —, welcher ein Narr war —
der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Effer, dreißig
Jahre alt,
Standes Prinzipalwirt wohnhaft zu Reusrath —
welcher ein Narr war — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzigzehn sechzig
Morgens vor Uhr, zu Reusrath verstorben sei:
Das Kind Peter Geigen —
geboren zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
einen Quäntel — Jahre alt, Standes unbeschlos
wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
Soß von den zur Reusrath erfassten und
bekümmerten dem Willibald Leißler Geigen
und dem verworfenen Heinrich Effer

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den darüber stehenden Beauftragten.

W. Lindau
S. Star.

H. Linnig

Tod

deß Kindes

Margaretha
Völbach.

Nr. 29.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reusrath Kreis Hilden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzigzehn sechzigfahrt
des Monats August —. Vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Heinrich Körath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reusrath —
der Peter Völbach, achtundvierzig —
Jahre alt, Standes Adel —
wohnhaft zu Langenfeld —, welcher ein Narr war —
der Verstorbenen zu sein angab und der August Völbach —
zweiundvierzig — Jahre alt, Standes Adel —
welcher ein Narr war —
Standes Adel —, wohnhaft zu Langenfeld —
welcher ein Narr war — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierzehnten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzigzehn sechzigfahrt
Morgens vor Uhr, zu Bergbau — verstorben sei:
Das Kind Margaretha Völbach —
geboren zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
einen Quäntel — Jahre alt, Standes unbeschlos
wohnhaft zu Langenfeld —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Soß von dem auf dem Friedhof Langenfeld verstorbenen Margaretha
Völbach —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den darüber stehenden Beauftragten.

Peter Völbach
Herr Völbach.

H. Linnig

Tod

Nº 90.

Sterbe-Urkunde.

de Mertigen
Wilhelm
Heinrich
Fassbender

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den siebenzigsten
des Monats August — vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Heerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Faber Heinrich Fassbender, mir
sechzehnzig Jahre alt, Standes Weber —
wohhaft zu Solingen, welcher ein Bruder —
der Verstorbenen zu sein angab und der Handor Fassbender,
sechzehnzig — Jahre alt,
Standes Weber, wohhaft zu Solingen —
welcher ein Bruder — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenzigsten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzig
morgens füf Uhr, zu Solingen verstorben sei:
Wilhelm Heinrich Fassbender ledig,
geboren zu Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehnzig — Jahre alt, Standes Weber —
wohhaft zu Solingen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf.
Auch der Sohn der zu Solingen geborenen
verstorbenen Clara Fassbender.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl von Körber unter Anwesenheit von

P. H. Fassbender

Thronor Fassbender.

Tod

Nº 91.

Sterbe-Urkunde.

Tod

de Mertigen
Johann
Dietrich

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den siebenzigsten
des Monats August — vor mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Heinrich Heerath, Bürgermeister —
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Karl Heinrich Dietrich, sechzehnzig —
Jahre alt, Standes Weber —
wohhaft zu Reckrath —, welcher ein Weber —
der Verstorbenen zu sein angab und der Willibald Schorre,
sechzehnzig — Jahre alt,
Standes Weber, wohhaft zu Reckrath —
welcher ein Bruder — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am siebenzigsten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzig
sechs Uhr — Uhr, zu Reckrath verstorben sei:
Das Kind Solingen Heinrich
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
sechzehnzig — Jahre alt, Standes Weber —
wohhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Von dem fest-organischen und
der zu Reckrath eingetragenen
verstorbenen Cäcilie Weitz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl von Körber unter den beiden Zeugen,
unter Abstempelung mit Wochenziffern:

Arnold Heinrich
Wolfgang Fassbender

Tod

Nº 92.

Sterbe-Urkunde.

de Agathia

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Gottlieb
Schmitz.

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweyzigsten
des Monats August — war mittags vier Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Reckrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Franz Borchardt, auf vierundfünfzig
Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Reckrath —, welcher ein Nachbar —
der Verstorbenen zu sein angab und der Frau Bae, frischig
Jahre alt,
Standes Magazin —, wohnhaft zu Reckrath —
welcher ein Magazin — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten — des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzig den zweyzigsten
mittags zwölf Uhr, zu Reckrath verstorben sei:
Gottlieb Schmitz, Agathia, die zu Reckrath
wohnende Tochter Heinrich Bormann, vierzig
geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —
auf vierundfünfzig — Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —
Tochter von der zu Reckrath verbliebenen Fr.
Borchardt, dem Namen und Haus Cœura —
wurden nicht angegeben zu können erklären.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Coengaranten.

F. Bormann. Etron. Bae.

Tod

Nº 93.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

der Catharina
Glaubach

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweyzigsten
des Monats August — war mittags vier Uhr erschienen
vor mir Heinrich Reckrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath —
der Caspar Boel, einundfünfzig —
Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Berghausen —, welcher ein Vater —
der Verstorbenen zu sein angab und der Pater Müller, fünf
undfünfzig — Jahre alt,
Standes Kaufmann —, wohnhaft zu Berghausen —
welcher ein Nachbar — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am achtzehnten August — des Monats,
des Jahres tausend achthundert sechzig den zweyzigsten
mittags zwölf Uhr, zu Berghausen verstorben sei:
Catharina Glaubach, Tochter der zu Berghausen
wohnenden Rektorat Johann Bornmann —
geboren zu Reckrath —, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —
auf vierundfünfzig — Jahre alt, Standes Kaufmann —
wohnhaft zu Berghausen, Regierungs-Bezirk Geiseldorf —
Tochter von der zu Reckrath verbliebenen Fr. und
Eheverlebten, Willibald Glaubach und
Gottlieb Göderitz. —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und den beiden Coengaranten.

Caspar Boel
Pater Müller

Tod

Nº 94

Sterbe-Urkunde.

de Wittwer

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Heinrich

Kroch

—

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweyundzwanzigsten
des Monats August — vor mittags sechs Uhr, erschienen
vor mir Prinzipal-Konskriptor, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Wenzel Kieckens, jüngst —
zehn Jahre alt, Standes Hausfrau —
wohnhaft zu Hengenfeld, welcher ein Bauernsohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Wenzel Osterdew, mittig
zwölf Jahre alt,
Standes Hausfrau, wohnhaft zu Hengenfeld —
welcher ein Bauernsohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzig den zweyundzwanzigsten
Uhr, zu Hengenfeld verstorben sei:

Heinrich Kroch Wittwer zweyundzwanzigsten
August zehn Jahre alt, Standes Hausfrau,
wohnhaft zu Hengenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
geboren zu Güldenbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
zweyundzwanzig — Jahre alt, Standes Hausfrau,
wohnhaft zu Hengenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
der von Wenzel Kieckens zweyundzwanzigsten
des Monats August zehn Jahren nicht angegeben
zu können schreibt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Jos. Wendorff.

Jos. Wendorff
Joseph Osterdew

J. Wendorff

Nº 95.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

de b Kinder

Theodor

Cecilius

—

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zweyundzwanzigsten
des Monats August — vor mittags sechs Uhr erschienen
vor mir Prinzipal-Konskriptor, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Georg Beersiepen, zweyundzwanzig
zehn Jahre alt, Standes Hausfrau —
wohnhaft zu Riekrath — welcher ein Haber —
der Verstorbenen zu sein angab und der Georg Beersiepen,
zweyundzwanzig — Jahre alt,
Standes Hausfrau wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Haber — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten des Monats,
August des Jahres tausend achthundert sechzig den zweyundzwanzigsten
Uhr, zu Riekrath verstorben sei:

Das Kind Theodor Beersiepen —
geboren zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
auf zwölf — Jahre alt, Standes Hausfrau,
wohnhaft zu Riekrath — Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
der von Georg Beersiepen zweyundzwanzigsten
des Monats August zweyundzwanzig Jahren nicht angegeben
zu können schreibt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Georg Beersiepen.
Hoffnung mit Werkzeugen Georg Beersiepen
Joseph Beersiepen

J. Beersiepen

Tod

Nº 96.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seien und hundert fünfzig
des Monats August — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Wilhelm Riekrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath —
der Wilhelm Peters aus Riekrath, nur und
fünfzig — Jahre alt, Standes Lehnsassessor —
wohnhaft zu Wiescheid —, welcher ein Hausbesitzer —
der Verstorbenen zu sein angab und der Franz Seipmann,
auf Wiescheid — Jahre alt,
Standes Vermarktbauer wohnhaft zu Wiescheid —
welcher ein Hausherr des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 21. August —
des Jahres tausend achthundert seien und hundert fünfzig
August — Uhr, zu Wiescheid — verstorben sei: Der
Franz Seipmann, Hausherr, Angestellter —
geboren zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
nur und fünfzig — Jahre alt, Standes Angestellter —
wohnhaft zu Wiescheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
von seinem Kinder männlichen Geschlecht überlebend so viel, welches Lebhaft —
ist.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Wilhelm Peters —
Riekrath aus Riekrath —

Wilhelm Peters

Franz Seipmann

Wilhelm Peters

Tod

Nº 97.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seien und hundert fünfzig den August —
des Monats August — Uhr, erschienen
vor mir Wilhelm Riekrath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei —
der Heinrich Vollbach, nur und fünfzig —
Jahre alt, Standes Arbeiter —
wohnhaft zu Königswinter —, welcher ein Arbeiter —
der Verstorbenen zu sein angab und der Franz Vollbach, nur und
fünfzig — Jahre alt, Standes Arbeiter —
wohnhaft zu Bergkamen —, welcher ein Arbeiter —
der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 21. August —
des Jahres tausend achthundert seien und hundert fünfzig —
August — Uhr, zu Königswinter — verstorben sei:
Heinrich Vollbach —
geboren zu Bergkamen, Regierungs-Bezirk Krefeld —
fünfzig — Jahre alt, Standes Angestellter —
wohnhaft zu Bergkamen, Regierungs-Bezirk Krefeld —
fünfzig — von seinem Angestellten und Arbeiter —
Bergkamen und Angestellten und Arbeiter Maria
Catharina Riekrath.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Wilhelm Peters —
Riekrath aus Riekrath —
Wilhelm Peters —

Heinrich Vollbach
Franz Vollbach

Wilhelm Peters

Tod

Nº 98.

Sterbe-Urkunde.

des Wittenbergs
Peter
Gothsche
Wink
—

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundhundert sechzehn und zwanzig den zweiten —
des Monats September — hier mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Ministerialrat, Konsistorialrat, Beamter des Personenstandes der
Bürgermeisterei Riekrath
der Wittenbergs Wink, zwölf und zwanzig —
— Jahre alt, Standes Häuptlings —,
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn —
deß Verstorbenen zu sein angab und der Wittenbergs Wink. —
in zwölf und zwanzig — Jahre alt,
Standes Knecht —, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Verkäufer — deß Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zwölf — des Monats,
September des Jahres tausend achtundhundert sechzehn und zwanzig
Morgens um zwölf Uhr, zu Riekrath verstorben sei:

Peter Wittenbergs Wink, Wittenbergs Wink,
geboren zu Wittenbergs Wink, Regierungs-Bezirk Geisenkirch,
wurde zwölf und zwanzig — Jahre alt, Standes gewandelt,
wohnhaft zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Geisenkirch —.
Rosa — von den vorstehenden offiziellen Lebend Häuptlings
Peter Wittenbergs Wink, geboren zu Wittenbergs Wink,
der Sterbende war ein Einwohner im Berka und.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Konsistorialraten. —

Wittenbergs Wink
P. Wittenbergs Wink

Nº 99.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Tod

des Wittenbergs
Peter
Gothsche
Wink
—

Im Jahre tausend achtundhundert sechzehn und zwanzig den zweiten —
des Monats September — hier mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Ministerialrat, Konsistorialrat, Beamter des Personenstandes der
Bürgermeisterei Riekrath
der Johann Müller, fünf und zwanzig —
— Jahre alt, Standes Häuer —,
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn —
deß Verstorbenen zu sein angab und der Wittenbergs Müller, zwölf —
und zwanzig — Jahre alt,
Standes Knecht —, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Verkäufer — deß Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünf und zwanzig — des Monats,
August — des Jahres tausend achtundhundert sechzehn und zwanzig —
Morgens um zwölf Uhr, zu Riekrath verstorben sei:
Peter Müller, geboren zu Riekrath, gewandelt,
geboren zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Geisenkirch —,
auf zwölf und zwanzig — Jahre alt, Standes Häuer —,
wohnhaft zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Geisenkirch —.
Rosa — von Angela Riekrath, geboren zu Riekrath, gewandelt,
Häuptlinge Wittenbergs Müller, und das geschafft haben,
gefürstet Riekrath —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit den beiden Konsistorialraten. —

Joh. Müller
Wilhelm Müller

Tod

der offizielle
Jacob
Groß:

Nº 100

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert neun und fünfzig den zehnten
des Monats September — Uhr, mittags zehn — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath
der Christian Geissel genannt Schmitz —
— Jahre alt, Standes Einwohner —,
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Mägler —
der Verstorbenen zu sein angab und der Christian Geissel, pfiffig
— Jahre alt,
Standes Einwohner —, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Mägler — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten — des Monats,
August — des Jahres tausend achthundert neun und fünfzig —
Mittwoch fünf — Uhr, zu Riekrath — verstorben sei:
Jacob Geissel geb. in Riekrath aus einer
verstorbener Catharina Ebel —
geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Riekrath —,
acht und zwanzig — Jahre alt, Standes Einwohner —,
wohnhaft zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Riekrath —.
Von dem Riekrath verlaufen offenkundig, zum
Hause Johanna Geissel im zwey pfiffigsten Hofe offenkundig
Schumacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten am Dienstag Abend um

Christian Geissel
Geissel, Geissel

Tod

der Kint
Friedrich
Wilhelm
Wirtz

Nº 101

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Riekrath Kreis Kleinen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert neun und fünfzig den zehnten
des Monats September — Uhr, mittags zehn — Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steurath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Riekrath
der Wilhelm Wirtz, siebzehn und zwanzig —
— Jahre alt, Standes Einwohner —,
wohnhaft zu Lüdinghausen —, welcher ein Leder —
der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Wirtz, acht und zwanzig —
Jahre alt,
Standes Einwohner —, wohnhaft zu Lüdinghausen —
welcher ein Opfer — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zehnten — des Monats,
September des Jahres tausend achthundert neun und fünfzig —
Mittwoch zwölf — Uhr, zu Lüdinghausen — verstorben sei:
Carl Kint Friedrich Wirtz —
geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Riekrath —,
drei — Jahre alt, Standes Einwohner —,
wohnhaft zu Lüdinghausen —, Regierungs-Bezirk Riekrath —,
Von dem Riekrath verlaufen offenkundig, zum
Hause Johann Geissel im zwey pfiffigsten Hofe offenkundig Riekrath
Schumacher.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten am Dienstag Abend um
zehn und zwanzig — Uhr.

Wilhelm Wirtz
Carl Wirtz

Tod

Nº 102.

Sterbe-Urkunde.

der Etagen

Bürgermeisterei

Recknath

Kreis

Holzigen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seiten und fünfzig den vierzehn
 des Monats September — vor mittags einem Uhr, erschienen
 vor mir Prinzipalverwalt. Bürgmann als —
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath —
 der Jahr Geith, dreißig —
 — Jahre alt, Standes Wohhaber —
 wohnhaft zu Recknath, welcher ein Bruder —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Spanische —
Küchenjung und dreißig — Jahre alt,
 Standes Wohhaber —, wohnhaft zu Recknath —
 welcher ein Bruder — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am aufzehn — des Monats,
September des Jahres tausend achthundert seiten und fünfzig
 Morgens um acht Uhr, zu Recknath verstorben sei:
Elisabeth Wermelstickerin, Etagen der
Prof. Conzession geboren zu Recknath Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 auf und zwanzig — Jahre alt, Standes gesondert,
 wohnhaft zu Recknath Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Soester von der zur Recknath wohnenden
Fr. und Eckenbrecher, Peter Jäger,
Küchenjung Recknath.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den beiden Conzessionen.
Giffing minn Düsseldorf ganz niedig.
Peter Jäger.

Johann Wermelstickerin

Nº 103.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Recknath Kreis Holzigen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seiten und fünfzig den vierzehn
 des Monats September — vor mittags zehn Uhr erschienen
 vor mir Prinzipalverwalt. Bürgmann als —
 Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Recknath —
 der Prinzipalverwalt. Schmitz, wir sind getanzt
 — Jahre alt, Standes Wohhaber —
 wohnhaft zu Recknath —, welcher ein Bruder —
 der Verstorbenen zu sein angab und der Prinzipalverwalt. Schmitz, wir sind getanzt
 — Jahre alt,
 Standes Wohhaber —, wohnhaft zu Recknath —
 welcher ein Bruder — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zwölften — des Monats,
September des Jahres tausend achthundert seiten und fünfzig
 Morgens um acht Uhr, zu Recknath verstorben sei:
Elisabeth Wermelstickerin, Etagen der
Prof. Conzession geboren zu Recknath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Wohhaber — Jahre alt, Standes gesondert,
 wohnhaft zu Recknath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Wohhaber — von ihm Prof. Conzession im Rechte
Recknath gegenüber geöffneten Catharine Rose

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten und den beiden Conzessionen.
Giffing minn Düsseldorf ganz niedig.

Prinzipalverwalt. Schmitz
Edmund Rosellen.

Tod

de Wernel

Wilhelm
Schmitz

Tod

Nº 104.

Sterbe-Urkunde.

des Willens
Jacob
Haek.

Bürgermeisterei Recknath Preis Klugin Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den sechzehnten
des Monats September — vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Juristischerath, Bürgermeister als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Recknath
der Herrmann Haek, siebenundzwanzig
Jahre alt, Standes Weiber,
wohnhaft zu Recknath — welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Friederick Appenrodt,
sechzehn und fünfzig Jahre alt,
Standes Weiber —, wohnhaft zu Recknath —
welcher ein Mutter — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweizehnten September des Monats,
September des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Morgens fünf Uhr, zu Recknath — verstorben sei:
Jakob Haek, Willens den zu Recknath verablobten ge-
worblösen Elisabeth Brenner geboren zu Recknath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
auf zwölf und fünfzig Jahre alt, Standes Graubünden
wohnhaft zu Recknath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
sohn von dem zu Recknath verablobten Elisabeth,
der Graubündin Jakob Haek und der
geworblösen Maria Casaria Berger

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit dem ersten Consumenten.

Jac. Haek
Fr. Fassbender

J. Knoll

Tod

Nº 105

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Recknath Preis Salringen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den sechzehnten
des Monats September — vor mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Johann Neurath Lügmann als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Recknath
der Friederick Pütz, sechzehn und fünfzig
Jahre alt, Standes Englisches,
wohnhaft zu Recknath —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Harsberg, sechzehn
und, sechzehn Jahre alt,
Standes Englisches, wohnhaft zu Recknath —
welcher ein Mutter — des Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehnten September des Monats,
September des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig
Halbmittags zum Uhr, zu Recknath verstorben sei:
der Sohn Johann Friederick Pütz —
geboren zu Recknath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
ein Sohn zehn Jahre alt, Standes von Graubünden,
wohnhaft zu Recknath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —,
Peter von dem C. Consumenten zum zu
Recknath aufwandernden gessäfthofen Elisabeth
Dünwald.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten mit dem ersten Consumenten.

Johann Pütz
Peter Harsberg

J. Knoll

Tod

Nº 106.

Sterbe-Urkunde.

de r. Agathia

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Hilden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Kangantha

Pauly.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den drei und zwanzigsten des Monats Oktober — vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Klemm, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckrath — der Heinrich Pauly füfzig — Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Reckrath, welcher ein Kaufmann — der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Gottfried Sonnenmoser, füfzig und fünfzig Jahre alt, Standes Weber — wohnhaft zu Reckrath — welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am vier und zwanzigsten des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig Monat und fünf Uhr, zu Reckrath verstorben sei:

Kangantha Pauly, Agathia das frst. Comptanten geboren zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — drei und fünfzig — Jahre alt, Standes geschoblos wohnhaft zu Reckrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Kastor von da zu Reckrath in solchen Jahren, auch Sigismund Wilhelmi Pauly, vier und zwanzig Jahren geboren zu Reckrath.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten.

Reckrath am 16. Nov. 1846. — Hoffnungsvol
Druckvorst. genugt.

Tod

Nº 107.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Reckrath Kreis Hilden Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de r. Agathia
Caroline
Rubens

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fünfzig den zweiten des Monats Oktober — vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Klemm, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Düsseldorf — der Carl Heinrichs, vier und zwanzig — Jahre alt, Standes Kastner — wohnhaft zu Hilden, welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Peter Rubens, fünf und zwanzig — Jahre alt, Standes Infanterist, wohnhaft zu Düsseldorf — welcher ein Kastner — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn — des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und fünfzig Monat und fünf — Uhr, zu Düsseldorf verstorben sei:

Heinrich Klemm, Bürgermeister am zweyten November geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — füfzig — Jahre alt, Standes geschoblos — wohnhaft zu Düsseldorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — Kastor von Langen Kranenburg in solchen Jahren, auch Heinrich Klemm, Bürgermeister am zweyten November geboren zu Hilden, Regierungs-Bezirk Düsseldorf — füfzig — Jahre alt, Standes geschoblos — wohnhaft zu Düsseldorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten.

Düsseldorf am 16. Nov. 1846. — Hoffnungsvol
Druckvorst. genugt.

Carl Heinrichs

Tod

Nr. 108.

Sterbe-Urkunde.

de d' laeken
Louise
v.v.
Anele.

Bürgermeisterei

Reckroath Preis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn den zweyten
des Monats Oktober — Uhr mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Steerath, Beirat, als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckroath
der Peter Friedrich Weizelbeck,
fünfzig — Jahre alt, Standes Kaufmann —,
wohnhaft zu Reckroath —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Carl Mengeacher,
fünfundvierzig — Jahre alt,
Standes Kastner —, wohnhaft zu Reckroath —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierzehn —
des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn
Morgens um — Uhr, zu Reckroath verstorben sei:
Louisa von Anele ledig —

geboren zu Epsen —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, Standes Geistliche, wohnhaft zu Reckroath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf
Tochter von Louisa zu Epsen und Anton Falzaten,
dem Sohn Peter Mengeacher von
Anele und der Sophie Stedden fließt
Waltz.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl van Linten Camponotus.

Pt. f. d. W. f. f. k.

Carl Mengeacher

Nr. 109.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richter Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn den fünften
des Monats Oktober — Uhr mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Heinrich Steerath, Beirat, als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Reckroath
der Peter Müller, fünfzig —
Jahre alt, Standes Kastner —,
wohnhaft zu Backnabensiedlung, welcher ein Kastner —
der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Wilhelm Schreiter,
fünfzig —
Jahre alt, Standes Kastner —, wohnhaft zu Baumgarten —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am fünften —
des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn
Morgens fünf — Uhr, zu Baumgarten verstorben sei: Ihr
Ehebrüder Schmidt öffnete das Gräber-Gemach
geborgen —
geboren zu Baumgarten, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
zweiundzwanzig — Jahre alt, Standes Geistlicher,
wohnhaft zu Baumgarten, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
von einem Kind einer unbekannten
unbekannter Mutter, nachfolgend aufgeführt:

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl van Linten Camponotus,
Richter am Amtsgericht.

Peter Müller

Johann Wilhelm Schreiter

Conrad

Tod

de Spindler
Anton
Gießel

Nº 110

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rathaus Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert zehn den zweyten
 des Monats Oktober — Uhr, mittags zwo Uhr, erschienen
 vor mir Greifstädtsche Bürgermeisterei als
 Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rathaus
 der Conrad Gießel, im zweynten
Jahre alt, Standes Hilf
 wohnhaft zu Giecklenburg, welcher ein Arzt
 de Verstorbenen zu sein angab und der Johann Herriger, im zweynten
Jahre alt,
Standes Hilf, wohnhaft zu Giecklenburg —
 welcher ein Kaufmann de Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zehn des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert zehn mittags
zwo Uhr, zu Giecklenburg verstorben sei:
Anton Gießel
 geboren zu Giecklenburg Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
im zweynten Jahr Jahre alt, Standes Hilf
 wohnhaft zu Giecklenburg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
 von dem Dr. Carl August Klemm am zehn
Giecklenburg verstorben wanckelten Maria
Catharina Wieder —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten Conrad Gießel am zehn mittags
zwo Uhr, zwo Uhr zwo Uhr.

Conrad Gießel
Johann Herriger

Conrad Gießel

Tod

de Spindler
Peter
Korner

Nº 111

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rathaus Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert zehn den zweyten
 des Monats Oktober — Uhr, mittags zwo Uhr erschienen
 vor mir Greifstädtsche Bürgermeisterei als
 Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rathaus
 der Ludwig Tercatius im zweynten
Jahre alt, Standes Hilf
 wohnhaft zu Giecklenburg, welcher ein Kaufmann
 de Verstorbenen zu sein angab und der Conrad Gießel,
im zweynten Jahre alt,
Standes Hilf, wohnhaft zu Giecklenburg —
 welcher ein Kaufmann de Verstorbenen zu sein angab, und haben
 diese beiden mir erklärt, daß am zehn des Monats,
Oktober des Jahres tausend achthundert zehn mittags
zwo Uhr, zu Giecklenburg verstorben sei:
Peter Korner, Eigentümer der zur Giecklenburg
gehörenden zu gewarteten Clara Tercatius
 geboren zu Giecklenburg Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
im zweynten Jahr Jahre alt, Standes Hilf
 wohnhaft zu Giecklenburg Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Peter von dem zur Giecklenburg gehörenden
Clara Tercatius, der Lage an
Greifstädtsche Bürgermeisterei der gewarteten
Clara Tercatius Oestrich.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
 dem Personenstands-Beamten Conrad Gießel am zehn mittags
zwo Uhr, zwo Uhr zwo Uhr.
Conrad Gießel
arktäts ffrauburk zur Konsolidiert
sein.
Conrad Gießel

Conrad Gießel

Tod

Nº 112.

Sterbe-Urkunde.

de Nürk
Snielau
Westfalen
Schulden

Bürgermeisterei Rixdorf Kreis Teltow Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibau und spatz den zweyzigsten
des Monats October — war mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Bürgermeister Rixdorf, Teltowmühle als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Rixdorf —
der Gemeinde Schlebusch, zwanzig und
dreißig — Jahre alt, Standes wahr —
wohnhaft zu Weißdorf —, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Jacob Schlebusch,
sohn zu und brüder — Jahre alt,
Standes wahr —, wohnhaft zu Weißdorf —
welcher ein Sohn — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyzigsten — des Monats,
October des Jahres tausend achthundert seibau und spatz
Morgenspätts Uhr, zu Weißdorf verstorben sei:
dass Kunt Snielau westfalen, Schulden
geboren zu Göppeln —, Regierungs-Bezirk Geisenfeld —,
zif zwölftal — Jahre alt, Standes unverheirathet.
wohnhaft zu Weißdorf, Regierungs-Bezirk Geisenfeld —,
sofa von dann fort lebte annular nicht
von zu Weißdorf aufen oder gewohnt
Palau Cöpen —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten. Und das darüberstehende
Zeugnis gegen Vorwurf gereueigt. —

Jacob Schlebusch

Tod

Nº 113

Sterbe-Urkunde.

Tod

de Rixdorf
Cönen
Hohenstein

Bürgermeisterei Rixdorf Kreis Teltow Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert seibau und spatz den zweyzigsten
des Monats October — war mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Bürgermeister Rixdorf, Teltowmühle als
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Rixdorf —
der Cönen Hohenstein, zwanzig und
dreißig — Jahre alt, Standes wahr —
wohnhaft zu Rixdorf —, welcher ein Sohn —
des Verstorbenen zu sein angab und der Antoni Delvag —
sohn — Jahre alt,
Standes wahr —, wohnhaft zu Rixdorf —
welcher ein Sohn — de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am zweyzigsten — des Monats,
October des Jahres tausend achthundert seibau und spatz
zif zwölftal — Uhr, zu Rixdorf verstorben sei:
dass Kunt Cönen Hohenstein —
geboren zu Rixdorf, Regierungs-Bezirk Geisenfeld —,
zif zwölftal — Jahre alt, Standes unverheirathet.
wohnhaft zu Rixdorf, Regierungs-Bezirk Geisenfeld —,
Uhr — von dem fift. Sonnabend am zwey
Rixdorf verholten unverheiratheten Sozialen Bank

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten. Und das darüberstehende
Zeugnis gegen Vorwurf gereueigt. —

Konrad Grünlein

Tod

de Schintz
Christina
Fischer
—

Nº 114

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fiftig den achtzigsten
des Monats Oktober —, vor mittags einer Uhr, erschienen
vor mir Gräfin Karath, Bürgermeisterin als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath
der Sophia Fischer, geb. von Knippsig —
Jahre alt, Standes Edlerin,
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn
der Verstorbenen zu sein angab und der Mathias Koch, auf
Anschrift — Jahre alt,
Standes Edlerin, wohnhaft zu Riekrath
welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und fiftigsten des Monats,
Oktober — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fiftig —
Uhr, zu Riekrath verstorben sei:

Elfe Kinder Fischer —
geboren zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
ein Sohn — Jahre alt, Standes Edlerin,
wohnhaft zu Riekrath —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Sohn von Gräfin L. Langenscheidt und dem
zu Riekrath wohnenden Bürgermeister Sophia
Küller —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten am 1. November 1886
Hoffnung und Fortsetzung gewünscht.

Johann Fischer
Mathias Koch

J. P. Müller

Tod

de Schintz
Christina
Fischer
—

Nº 115

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Riekrath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und fiftigsten
des Monats Oktober —, vor mittags einer Uhr erschienen
vor mir Gräfin Karath, Bürgermeisterin als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Riekrath
der Sophia Fischer Riekrath,
wohnhaft zu Riekrath —, welcher ein Sohn
der Verstorbenen zu sein angab und der Gräfin Koch
Braut — am sechzehn und fiftigsten Jahre alt,
Standes Edlerin, wohnhaft zu Riekrath —
welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am sechzehn und fiftigsten des Monats,
Oktober — des Jahres tausend achthundert sechzehn und fiftig —
Uhr, zu Riekrath verstorben sei:

Fakkel Kraeysel, eurig —
geboren zu Leopoldsburg, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
sohn am sechzehn und fiftigsten Jahre alt, Standes Edlerin,
wohnhaft zu Riekrath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —.
Wofür von ältern Namen —, Sohn,
letzter Name und Geburtsort Cuxhaven
wurde angegeben zu einem erklären.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten am 1. November 1886
Hoffnung und Fortsetzung gewünscht.

Johanna Kleinow
Aed. W. Koch

J. P. Müller

Tod

Nr. 116.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rixdorf Kreis Toluca Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig des Monats Oktober vor mittags zehn Uhr, erschienen vor mir Heinrich Stevall, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rixdorf der Pariser Post, sechzehn und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Gladbach, welcher ein Matro von den Verstorbenen zu sein angab und der Peter Stilpauer Reitger, fünfundfünzig Jahre alt, Standes Matro, wohnhaft zu Gladbach welcher ein Matro von den Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten und zwanzigsten des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Uhr, zu Gladbach verstorben sei: ein Rosina Witz, Jagdmeisterin geb. Camphausen geboren zu Düsseldorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, auf zwölfundzwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von einem Kind erstickt und daran verstorben ist.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Carl Baumgärtner Camphausen zuerst, der zweit Camphausen erklärt, Pfarrhaus zu Rixdorf zu sein. Rixdorf ist eine Gemeinde im Landkreis Düsseldorf.

Nr. 117

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rixdorf Kreis Toluca Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig des Monats Oktober vor mittags zehn Uhr erschienen vor mir Heinrich Stevall, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rixdorf der Peter Val, sechzehn und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Gladbach, welcher ein Matro von den Verstorbenen zu sein angab und der Peter Val, sechzehn und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Gladbach, welcher ein Matro von den Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweiten und zwanzigsten des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Uhr, zu Gladbach verstorben sei:

Das Kind Japan Heinrich Val geboren zu Rixdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, mit großem Jahr alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Gladbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von dem das Kind Camphausen ist der mit Gladbach zusammenhängt und darüber hinaus Schreiber.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Carl Baumgärtner Camphausen zuerst, der zweit Camphausen erklärt, Pfarrhaus zu Rixdorf zu sein. Rixdorf ist eine Gemeinde im Landkreis Düsseldorf.

Tod

de Amelie
Katharina
Witz
—
Herrn
Heinrich
Val.

Tod

der Ritter

Anna
Margaretha
Schweier

Nr 118.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richterath Kreis Altena Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den fünfzehn und zwanzigsten des Monats Oktober, um halb zwölf mittags Uhr, erschienen vor mir Anna Margaretha Schweier, Bürgersfrau, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath der Stadtkirche Hückelhoven, im Alter von vierzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Hückelhoven, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab und der Christian Grot, jährlich im Alter von fünfzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Richterath, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am fünfzehn und zwanzigsten des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzigsten November anno Uhr, zu Richterath verstorben sei: Anna Margaretha Schweier, geboren am dritten Februar, von Richterath, verlobt mit Kapellmeister Johann Döller, geboren zu Richterath, Regierungs-Bezirk Siegburg, im Alter von vierzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Richterath, Regierungs-Bezirk Siegburg, Tochter von Anna Richterath, verlobt mit Johann Döller, Sohn Kapellmeister Johann Döller und Margaretha Doecklin.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten, in Präsenz der Erzeugenden.

Wilhelm Düllens.

Christian Grot

Tod

de Hoffmann

Maria
Catharina
Wilgen

Nr 119.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richterath Kreis Altena Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweyundzwanzigsten des Monats Oktober, um halb zwölf mittags Uhr, erschienen vor mir Anna Margaretha Schweier, Bürgersfrau, als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath der Stadtkirche Hückelhoven, im Alter von vierzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Odenbach, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab und der Ferdinand Schleier, Sohn eines Weingärtner, im Alter von vierzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Kleve, geboren zu Richterath, im Alter von vierzig Jahren alt, Standes Kleinwohnsitz wohnhaft zu Odenbach, welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten des Monats, Oktober des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzigsten November anno Uhr, zu Odenbach verstorben sei: Maria Catharina Wilgen, geboren am zweyundzwanzigsten Februar, von Anna Richterath, verlobt mit Johann Clemens Wilgen, Sohn eines Maurermeisters, geboren am zweyundzwanzigsten Februar.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten, in Präsenz der Erzeugenden, Johann Clemens Wilgen, Sohn eines Maurermeisters, geboren am zweyundzwanzigsten Februar.

Ferdinand Schleier

Tod

der Freiheit
Friedrich
Hauschen

Nº 120.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richtwalt Kreis Altena Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn den fünfzehnsten
des Monats November — Uhr mittags vier Uhr, erschienen
vor mir Prinzip. Konsul. Klemensius als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richtwalt
der Hofsche Schule, jetzt am Ruppin —
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Borghausen, welcher ein Sohn
der Verstorbenen zu sein angab und der Prinzip. Konsul. Klemensius, geboren
am Ruppin — Jahre alt,
Standes Doktor — wohnhaft zu Borghausen —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Ruppin — des Monats,
Vorjahr des Jahres tausend achthundert sechzehn am Ruppin —
um vier Uhr, zu Borghausen verstorben sei:
Sich Kind Prinzip. Klemensius —
geboren zu Witten, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
am Ruppin — Jahre alt, Standes gewohnt,
wohnhaft zu Borghausen, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Todt von Prinzip. Klemensius ist zu
Borghausen nach einer schweren Krankheit gestorben.
Rogenkamp.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Prinzip. Klemensius.

Lippig am zweiten November am Ruppin —

Wilhelm Graffau

Johann Graffau

Tod

der König
Wilhelmine
Blümeling

Nº 121.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richtwalt Kreis Altena Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn den fünfzehnsten
des Monats November — Uhr mittags vier Uhr erschienen
vor mir Prinzip. Klemensius, Konsul. Klemensius als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richtwalt
der Prinzip. Blümeling, geboren am Ruppin —
Jahre alt, Standes Doktor —
wohnhaft zu Glarbach —, welcher ein Sohn
der Verstorbenen zu sein angab und der Prinzip. Blümeling,
fünfzig — Jahre alt,
Standes Doktor —, wohnhaft zu Glarbach —
welcher ein Sohn — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Ruppin — des Monats,
Vorjahr des Jahres tausend achthundert sechzehn am Ruppin —
um vier Uhr, zu Glarbach verstorben sei:
Sich Kind Prinzip. Blümeling, Lippig —
geboren zu Lippig —, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
am Ruppin — Jahre alt, Standes gewohnt,
wohnhaft zu Glarbach, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Todt von Prinzip. Blümeling ist zu
Glarbach nach einer schweren Krankheit gestorben.
Klepp.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Prinzip. Klemensius.

Lippig am zweiten November am Ruppin —

Prinzip. Blümeling
Frederick Blümeling

Tod

Nº 122. Sterbe-Urkunde.

de 1 Kind

Bürgermeisterei Richterath Kreis Mülheim Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Maria
Elise
Wassenberg

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zehn im November des Monats Novembris —, halb mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Heinrich Steurath, Bürgemeister des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath der Heinrich Wassenberg, fünfzig im Januar —, — Jahre alt, Standes Bubus —, wohnhaft zu Richterath, welcher ein Pfleißer —, der Verstorbenen zu sein angab und der Johann Pfleißer geboren im Januar —, — Jahre alt, Standes Bubus —, wohnhaft zu Richterath —, welcher ein Pfleißer —, der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzigsten im November des Jahres tausend achthundert sechzig den zehn im November —, halb mittags zwölf Uhr, zu Richterath verstorben sei:

ist kind Maria-Elise Wassenberg geboren zu Richterath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, fünf Tage —, — Jahre alt, Standes unbestimmt, wohnhaft zu Richterath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Tochter von Heinrich Wassenberg geboren im Januar —, Richterath geboren im Januar —, Agnes Sacar —

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten im Dienst am Dienstagmorgen.
Heinrich Wassenberg
Pfarrer Hardorf

Tod

Nº 123. Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei Richterath Kreis Mülheim Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de 3 Kinder
Johann
Knoch

Im Jahre tausend achthundert sechzig den zehn im November des Monats Novembris —, halb mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Heinrich Steurath, Bürgemeister des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath der Heinrich Schüller, geboren im Januar —, — Jahre alt, Standes Bubus —,

wohnhaft zu Wittlaer, welcher ein Pfleißer —, der Verstorbenen zu sein angab und der Heinrich Käfer, geboren im Januar —, — Jahre alt, Standes Bubus —, wohnhaft zu Allerath —, welcher ein Bekannter —, der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am sechzigsten im November des Jahres tausend achthundert sechzig den zehn im November —, halb mittags zwölf Uhr, zu Wittlaer verstorben sei:
Johann Knoch, Erbige.

geboren zu Richterath, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, fünfzig im Dezember —, — Jahre alt, Standes unbestimmt, wohnhaft zu Wittlaer, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —, Käfer — von Anzeige Richterath nachrichten. Einzelnamen Namen, Alter nicht Läßt sich ermitteln. Ich kann darüber nicht Angaben machen zu können erklärten.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten im Dienst am Dienstagmorgen.

Heinr. Schüller
Düsseldorf

Tod
nunmehr
de männlichen
gebliebenen
Sohnen
Peter Joseph Pahl,
ehefrau ist Anna
Catherina Joh
scher

Nr. 124.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rückwalt Kreis Hünigen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweyundzwanzigsten des Monats November —, das mittags minn Uhr, erschienen vor mir Oppenheimer Notar, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rückwalt der Peter Joseph Pollmann, geboren zwanzig Jahre alt, Standes Habsburger, wohnhaft zu Marsdorf, welcher ein Sohn ist Kind des Verstorbenen zu sein angab und der Joseph Hauberg, geboren zwanzig Jahre alt, Standes Habsburger, wohnhaft zu Marsdorf, welcher ein Sohn ist Kind des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten des Monats, November des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Morgen auf — Uhr, zu Marsdorf verstorben sei: Anna Catherina Taerschen, geboren zu Wuppertal Regierungs-Bezirk Düsseldorf, geboren zu Wuppertal Regierungs-Bezirk Düsseldorf, sechzehn und zwanzig Jahre alt, Standes dem Gräfenbach, wohnhaft zu Marsdorf, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, von nunmehr männlichen Gebliebenen unbekannt werden sein, welches Leibespri:

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Anton Joseph Schmidhuber, Roffing von für den Personenstand genehmigt.

Peter Joseph Pollmann.

J. Hauberg

Tod

de b Kind
Geburt
Tod

Nr. 125.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Rückwalt Kreis Hünigen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweyundzwanzigsten des Monats December —, das mittags minn Uhr erschienen vor mir Oppenheimer Notar, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Rückwalt der Peter Till, geboren zwanzig Jahre alt, Standes Habsburger, wohnhaft zu Rückwalt, welcher ein Sohn ist Kind des Verstorbenen zu sein angab und der Josephine Knepper, geboren zwanzig Jahre alt, Standes Habsburger, wohnhaft zu Rückwalt, welcher ein Sohn ist Kind des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zweyundzwanzigsten des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig Morgen auf — Uhr, zu Rückwalt verstorben sei: Anton Joseph Pollmann, geboren zu Rückwalt, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, minn zwanzig — Jahre alt, Standes dem Gräfenbach, wohnhaft zu Rückwalt, Regierungs-Bezirk Düsseldorf, Sohn von dem offz. Landgerichtsrat Anton Joseph Pollmann Regierungs-Bezirk Düsseldorf und Anna Catherina nunmehr Kinck.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten Anton Joseph Schmidhuber, Roffing von für den Personenstand genehmigt.

Peter Till

Milchlin Faizay

Tod

Nr. 126.

Sterbe-Urkunde.

der Wittwe
Cecilia
Schneeloch

Bürgermeisterei

Richterath-Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundhundert sechzig im pfiffigen zweiten
des Monats December — war mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Offizial und Notar, Adolph Stamm
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath
der Stadt Solingen, wiss. im Sterben
zur Jahre alt, Standes Herrn
wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Sohn
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wiedenbrück Stamm,
mindestens fünfzig Jahre alt,
Standes Herrn, wohnhaft zu Borghausen —
welcher ein Bruder der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am Wittwe des Monats,
December des Jahres tausend achtundhundert sechzig im pfiffigen
Morgens fünf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:
Cecilia Schneeloch, Witwe von dem oben
genannten Herrn Johann Stamm geboren in Riehl
geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf
wissenhaft fünfzig Jahre alt, Standes im Zweiten
wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Düsseldorf —
Todter von zu Borghausen umgekommen ist
ein Altkundosten Herrn Adolph Schneeloch wiss. pfiffige
Schaaff.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und in der Hand des Landesbeamten.

Herrn Schneeloch

Peter H. Stamm.

Tod

Nr. 127.

Sterbe-Urkunde.

de Wittwe
Heinrich
Carth

Bürgermeisterei Richterath-Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achtundhundert sechzig im pfiffigen zweiten
des Monats December — war mittags zwölf Uhr erschienen
vor mir Offizial und Notar, Adolph Stamm als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Richterath
der Stadt Solingen —
wissenhaft fünfzig Jahre alt, Standes Kapitän
wohnhaft zu Gülichingen, welcher ein Vater
der Verstorbenen zu sein angab und der Peter Wiedenbrück,
mindestens fünfzig Jahre alt,
Standes Offizier, wohnhaft zu Güngingen
welcher ein Sohn der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am mindestens fünfzigsten des Monats,
November des Jahres tausend achtundhundert sechzig im pfiffigen
Morgens fünf Uhr, zu Reusrath verstorben sei:
Offizial Wittwe, Witwe von dem oben
genannten Herrn Adolph Stamm
geboren zu Gümenich, Regierungs-Bezirk Cöln
wissenhaft fünfzig Jahre alt, Standes gewerbl. -
wohnhaft zu Reusrath, Regierungs-Bezirk Giebelstadt —
Vater von oben genannten, vom oben
genannten Standes Offizier und Stabsoffizier wissenhaft
angab zu Kirchen Stadt Anzeigenden
inklusive.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten und in der Hand des Landesbeamten.
höchst wiss. Pfarrgericht.

Adolph Löff.

Peter Wiedenbrück.

Tod

Nº 198.

Sterbe-Urkunde.

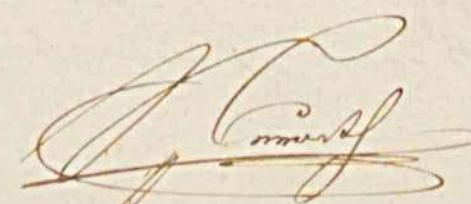
Bürgermeisterei

Richterh. Kreis Ahrweiler Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den vierten
des Monats December —, vor mittags zehn Uhr, erschienen
vor mir Wilhelm Haenkele, Einwohnerkonsulent
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Pützchen
der Wittlich Hammerich, von mit zwanzig
Jahre alt, Standes Katholik
wohnhaft zu Jülichgrath, welcher ein Sohn ist Kinder
de Verstorbenen zu sein angab und der Georg Tombach, geb.
mit zwanzig — Jahre alt,
Standes Katholik, wohnhaft zu Jülichgrath
welcher ein Sohn ist Kinder de. Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 24. November des Monats,
December des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig —
Mittwoch zwanzig Uhr, zu Jülichgrath verstorben sei. Ein
familia Reif, opferbar stiftl. Einwohnerkonsulent
geboren zu Jülichgrath, Regierungs-Bezirk Liedberg,
mit zwanzig — Jahre alt, Standes evangelisch
wohnhaft zu Jülichgrath, Regierungs-Bezirk Liedberg,
von seinem Vater mittwoch gegriffen
unterkunft nach. waldbach zu.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Wilhelm Haenkele Einwohnerkonsulent
Haenkele zu Hammerich gegriffen.

Wilhelm Haenkele
Georg Tombach.



Tod

Nº 199.

Sterbe-Urkunde.

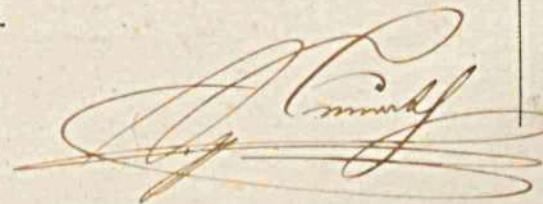
Bürgermeisterei

Richterh. Kreis Holz Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und zwanzig den zweiten
des Monats December —, vor mittags zehn Uhr erschienen
vor mir Wilhelm Haenkele, Einwohnerkonsulent
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Pützchen
der Wittlich Holz, von mit zwanzig
Jahre alt, Standes Katholik
wohnhaft zu Bergkamen, welcher ein Sohn ist Kinder
de Verstorbenen zu sein angab und der Georg Tombach, geb.
mit zwanzig — Jahre alt,
Standes Katholik, wohnhaft zu Bergkamen
welcher ein Sohn ist Kinder de. Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am 24. November des Monats,
December des Jahres tausend achthundert sechzehn und zwanzig —
Mittwoch zwanzig Uhr, zu Bergkamen verstorben sei:
ein Kinder Peter Hubert Haenkele
geboren zu Bergkamen, Regierungs-Bezirk Liedberg,
mit zwanzig — Jahre alt, Standes evangelisch
wohnhaft zu Bergkamen, Regierungs-Bezirk Liedberg,
von seinem Vater Wilhelm Haenkele Einwohnerkonsulent Haenkele zu Hammerich gegriffen.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Wilhelm Haenkele Einwohnerkonsulent,
Haenkele zu Hammerich gegriffen.

Wilhelm Haenkele
Georg Tombach.



Tod

Nº 130

Sterbe-Urkunde.

der Bitten

Bürgermeisterei

Richterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn im späten winter
des Monats December —, vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kauert, Bürgermeister des
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath —
der Johann Kirschbaum, jetzt im knüppig
Jahre alt, Standes Ehegattin —,
wohnhaft zu Gießkloster, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Fassbender,
fünf im knüppig — Jahre alt,
Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Gießkloster —
welcher ein Haushälter — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten — des Monats,
December des Jahres tausend achthundert sechzehn im späten winter
nach mittags zwölf Uhr, zu Gießkloster verstorben sei:
Anna Catharina Kirschbaum, Bittner
im Solinger Amtsgericht als Hilfesleute verhältnisse geboren
geboren zu Gießkloster, Regierungs-Bezirk Gießkloster —,
fünf im knüppig — Jahre alt, Standes Ehefrau
wohnhaft zu Gießkloster, Regierungs-Bezirk Gießkloster —.
Vater von verbliebenen Eltern, von Namen. Anna
Eltern Bothmar im Amtesamt Solingen nicht
angaben zu können erklärt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl Stoffensteiner Bezeugunter —

Johann Kirschbaum

Frieder Fassbender.

Tod

Nº 131

Sterbe-Urkunde.

de offizialibus

Carl

Wilhelm

Steffens

Bürgermeisterei Richterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn im späten winter
des Monats December —, vor mittags zwölf Uhr, erschienen
vor mir Heinrich Kirschbaum, Bürgermeister des
Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath —
der Gustav Steffens, Sohn —
Jahre alt, Standes Ehegattin —,
wohnhaft zu Richterath —, welcher ein Sohn —
der Verstorbenen zu sein angab und der Jakob Fassbender, jetzt
im knüppig — Jahre alt,
Standes Ehefrau —, wohnhaft zu Richterath —
welcher ein Haushälter — der Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am vierten — des Monats,
December des Jahres tausend achthundert sechzehn im späten winter
nach mittags zwölf Uhr, zu Richterath verstorben sei:
Carl Wilhelm Steffens, offizialis der zu
Richterath verbliebenen ehemaligen Landsleute Gießkloster
geboren zu Richterath, Regierungs-Bezirk Gießkloster —,
sechs im knüppig — Jahre alt, Standes Ehegattin —,
wohnhaft zu Richterath, Regierungs-Bezirk Gießkloster —.
Vater von drei Kindern, von Namen. Anna
Eltern Bothmar im Amtesamt Solingen nicht
angaben zu können erklärt.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten Carl Stoffensteiner Bezeugunter —

Gustav Steffens

Jakob Fassbender

Tod

der Fräulein

Kathar.

Ulmer.

—

Nº 132.

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

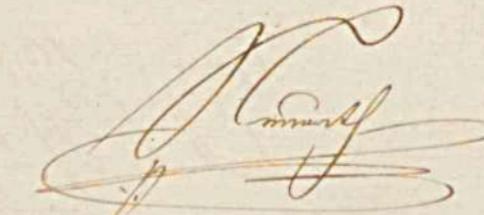
Im Jahre tausend achthundert sechzehn im späten Abend des Monats November — vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Offizier et leutnant. Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath — der Jakob Ulmer, ein im Alter von — Jahren alt, Standes Ehrenbürgerin — wohnhaft zu Langenfeld, welcher ein Arbeiter — der Verstorbenen zu sein angab und der Carola Gottschall, geboren im Januar — Jahren alt, Standes Ehrenbürgerin, wohnhaft zu Langenfeld — welcher ein Mägler — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am 25. November — des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechzehn im späten Abend vor mittags fünf Uhr, zu Langenfeld verstorben sei:

Bei Richterath Jakob Ulmer — geboren zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Gießen —, im — Jahren alt, Standes Am. Gemeinde — wohnhaft zu Langenfeld, Regierungs-Bezirk Gießen —. Sohn von Carola Gottschall aus dem Jahr 1860 — zu Langenfeld aufgewachsen, gewohnt zu Gießen —.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen — hierunter — unterzeichnet — hierunter — unterzeichnet —

Jakob Ulmer

Carola Gottschall



Nº 133.

Sterbe-Urkunde.

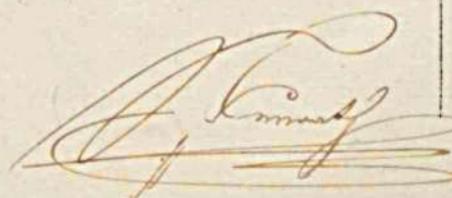
Bürgermeisterei

Richterath Kreis Solingen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn im späten Abend des Monats December — vor mittags zwölf Uhr erschienen vor mir Offizier et leutnant. Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath — der Elisabeth Wiedenbrück, geboren — Jahren alt, Standes Ehrenbürgerin — wohnhaft zu Ganßrodt, welcher ein Appellier — der Verstorbenen zu sein angab und der Robert Griffith, geboren — Jahren alt, Standes Arbeiter —, wohnhaft zu Güngsten — welcher ein Mägler — der Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am 25. November — des Monats, December des Jahres tausend achthundert sechzehn im späten Abend vor mittags Uhr, zu Ganßrodt verstorben sei: Franz Margaretha Pottberg, geboren 1845. Ehemann — geboren zu Heidebach, Regierungs-Bezirk Gießen —, geboren im Jahr — Jahren alt, Standes Am. Gemeinde — wohnhaft zu Ganßrodt, Regierungs-Bezirk Gießen —. Sohn von Carola Gottschall aus dem Jahr 1860 — zu Langenfeld aufgewachsen, gewohnt zu Gießen —.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten und den beiden Zeugen — hierunter — unterzeichnet — hierunter — unterzeichnet —

Carolan Wiedenbrück
Robert Griffith



Tod

der Appellier

Aina

Margaretha

Pottberg

—

Tod

de s Kintor

Wilhelm

Hermann

—

Nr. 134

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richterath-Kreis Ahringen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

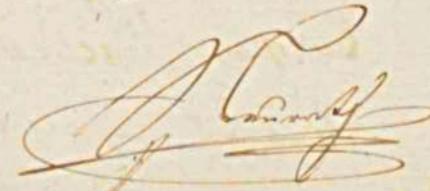
Im Jahre tausend achthundert seben und pfiffigen sebzehn yestern des Monats December — Tag mittags minn Uhr, erschienen vor mir Prinzipf Klemath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath — der Prinzipf Hermanns, fünf und pfiffig — Jahre alt, Standes Maurer — wohnhaft zu Ganspohl, welcher ein Apprentiz — des Verstorbenen zu sein angab und der Kaufmännisch. Pfand und
Zwanzig — Jahre alt, Standes Kaufmann — wohnhaft zu Ganspohl — welcher ein Prin — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am pflätzchen — des Monats, December des Jahres tausend achthundert seben und pfiffigen Tag und Pfarrtag minn Uhr, zu Ganspohl verstorben sei:

der Kint Wilhelm Hermanns
geboren zu Ganspohl, Regierungs-Bezirk Lippstadt,
fünf — Jahre alt, Standes von Ganspohl
wohnhaft zu Ganspohl, Regierungs-Bezirk Lippstadt, Sohn
Joh von der zu Ganspohl verstorbenen in
Kaufmännisch. zwanzigstalige Katharina Hels.
Mauer

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten in den beiden Landgerichten,
Leffing und Blaubeuren genannt.

Prinzipf Hermanns

Catharina Hels



Tod

de s Kintor

Helena

Christina

Marius

—

Nr. 135'

Sterbe-Urkunde.

Bürgermeisterei

Richterath-Kreis Ahringen Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

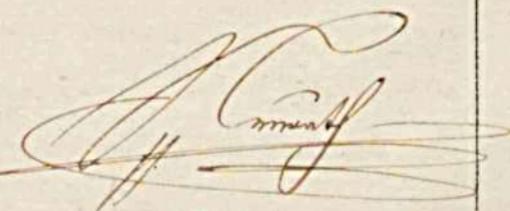
Im Jahre tausend achthundert seben und pfiffigen den zwanzigsten des Monats December — Tag mittags fall und Uhr erschienen vor mir Prinzipf Klemath, Bürgermeister als Beamten des Personenstandes der — Bürgermeisterei Richterath — der Jakob Stom, minn und zwanzig — Jahre alt, Standes Maurer — wohnhaft zu Richterath, welcher ein Kauflein — des Verstorbenen zu sein angab und der Kaufmännisch. zwanzig — Jahre alt, Standes Kaufmann — wohnhaft zu Richterath — welcher ein Kauflein — des Verstorbenen zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am zwanzigsten — des Monats, December des Jahres tausend achthundert seben und pfiffigen Tag und Pfarrtag minn Uhr, zu Richterath verstorben sei:

Helena Christina Marien, Kintor von den
zwei Richterath verblieben Kaufmännisch. zwanzigstalige
geboren zu Richterath, Regierungs-Bezirk Lippstadt,
minn und zwanzig — Jahre alt, Standes zwanzigstalige
wohnhaft zu Richterath, Regierungs-Bezirk Lippstadt,
Kauflein von den zu Richterath verbliebenen
Kaufleuten Kintor Marien und zu gebliebenen
Kauflein Catharina Eich.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten in den beiden Landgerichten,
Leffing und Blaubeuren genannt.

Jakob Stom

Catharina Eich



Tod

Nr. 136.

Sterbe-Urkunde.

de 1 Jacob

Bürgermeisterei

Niederrhein. Kreis Kalkar Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig am zweyten Februar des Monats — Februar — vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Niederrhein bis der neyfflichen mit dem vom öfteren verordneten Abkommen eingetragen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich Wohler, wohnhaft zu Alsdorf das, welcher ein Jakob Schaefer zu de Verstorbenen zu sein angab und der Hückingen eingetragen.

J. Schaefer Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu der Kirchengemeinde Regierung, welcher ein Jakob Schaefer zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Februar 1. 139 des Monats,

im Jahre des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig, am zweyten Februar des Jahres 139 verstorben sei. Vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Kirchengemeinde Regierung, geboren zu Hückingen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu Alsdorf, Regierungs-Bezirk Ahrweiler, eingetragen, welcher am zweyten Februar des Jahres 139 im Hückingen gestorben sei, und der Jakob Schaefer zu sein angab, und ist Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Kirchengemeinde Regierung, geboren zu Hückingen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu Alsdorf, Regierungs-Bezirk Ahrweiler, eingetragen, und der Jakob Schaefer zu sein angab.

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten mit schriftlicher Aufsicht am 2. Februar 139. Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Kirchengemeinde Regierung, geboren zu Hückingen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu Alsdorf, Regierungs-Bezirk Ahrweiler, eingetragen, und der Jakob Schaefer zu sein angab.

Nr.

Sterbe-Urkunde.

Tod

Bürgermeisterei Kreis Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert sechzehn und sechzig am zweyten Februar des Monats — Februar — vor mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei Niederrhein bis der neyfflichen mit dem vom öfteren verordneten Abkommen eingetragen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich Wohler, wohnhaft zu Alsdorf das, welcher ein Jakob Schaefer zu sein angab, und der Hückingen eingetragen.

J. Schaefer Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu der Kirchengemeinde Regierung, welcher ein Jakob Schaefer zu sein angab, und haben diese beiden mir erklärt, daß am Februar 1. 139 des Monats, vor Angabe des Jahres tausend achthundert sechzehn und sechzig (1. 3.) gestorben sei.

Als kirchliche Aufsicht unterzeichnete Jakob Schaefer, Bürgemeister als Beamten des Personenstandes der Kirchengemeinde Regierung, geboren zu Hückingen, zehn Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu Alsdorf, Regierungs-Bezirk Ahrweiler.

J. Schaefer Jahre alt, Standes bürgerlich, wohnhaft zu Alsdorf, Regierungs-Bezirk Ahrweiler.

wohnhaft zu

, Regierungs-Bezirk

von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir dem Personenstands-Beamten

Tod

Nº

Sterbe-Urkunde.

de

Bürgermeisterei

Kreis

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Im Jahre tausend achthundert
des Monats den
vor mir mittags Uhr, erschienen
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der Jahre alt, Standes
wohnhäft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der Jahre alt,
Standes wohnhäft zu de Verstorbenen zu sein angab, und haben
welcher ein diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
diese beiden mir erklärt, daß am
des Jahres tausend achthundert
Uhr, zu verstorben sei:
geboren zu , Regierungs-Bezirk
wohnhäft zu , Regierungs-Bezirk
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten

Hausmeister für Aufzüge der Kinde
Plakette pro 1869 bestimmt und unterschrieben mit
der Plakette n. 136 von mir im geschäftigen Hause
der Stadtverwaltung.

Angewiebt: da man im benachbarten Hause
1869 eine neue Plakette für die
Bürgermeisterei

J. C. Müller

Nº

Sterbe-Urkunde.

Buam.

Tod

Bürgermeisterei

Kreis

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

de

Im Jahre tausend achthundert den
des Monats mittags Uhr erschienen
vor mir als
Beamten des Personenstandes der Bürgermeisterei
der Jahre alt, Standes
wohnhaft zu , welcher ein
de Verstorbenen zu sein angab und der Jahre alt,
Standes , wohnhaft zu
welcher ein de Verstorbenen zu sein angab, und haben
diese beiden mir erklärt, daß am des Monats,
des Jahres tausend achthundert
Uhr, zu verstorben sei:

geboren zu , Regierungs-Bezirk
Jahre alt, Standes
wohnhaft zu , Regierungs-Bezirk
von

Nach geschehener Vorlesung und Genehmigung wurde diese Urkunde unterschrieben von mir
dem Personenstands-Beamten

N.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	N.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	A.				
41	Adam Schäfflert	2. April	116	Bach Anton Joseph	
18	Schmidbauer	5. Oktober		mündl. Vorbericht	24. Oktbr.
77	Saberk Karl	6. Juli	35	Diemer Josef	13. März
09	Sauviller Joseph		95	Eueriger Theodor	1. Februar
	mündl. Vorbericht	5. Oktober	127	Cürth Heinrich	4. Dezbr.
	B.				
30	Bachhausen Anna	2. Februar	91	Günwald Johann	19. Aug.
47	Bachem Anna	2. April	7		
59	Bachhausen Agl. B. Mai		91	Erwähn Maria	4. Juni
27	Bemontfayl Margr.	21. Februar			
33	Bennert J. K. M.	7. März	2	Fischer Michael	
68	Berka Hermann	27. Mai		mündl. Vorbericht	2. Januar
11	Blümning Hildeg.	22. Januar	65	Balk August	27. Mai
36	Blonieck Anna	29. März	91	Fahrbreit Simon	9. Aug.
121	Blümning Hilge.	25. Februar	144	Fischer Johann	8. Februar
4	Böller Wilhelm	3. Januar	2	Fischbeck Johann	2. Januar
58	Böller Peter Joseph		74	Fleischmann Maria	9. Jan.
	mündl. Vorbericht	13. Mai	89	Flügel J. A. d.	25. Juli
10	Brockmann Anna	21. Januar	29	Frenzer Peter	22. Februar
25	Buchmüller Hermann	21. Februar	61	Fuchs J. C. Peter	26. Mai
91	Busch Leopold	4. März			
			23	Gayer C. F. Joseph	13. Februar
				mündl. Vorbericht	

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
46	Gießt Heinrich	13. April	70	Hucklenbrücker Anton	
110	Gießt Anton	9. Oktober	71	Hückelmann Heinrich	11. Mai
14	Gladbach Philipp	25. Januar	73	Hochdörfer Lazarus	13. Oktober
93	Gladbach Lasse	23. Aug.		J.	
1	Göpfert Maria Johanna	7. Januar	38	Jung Otto	26. März
87	Gohde Heinrich	18. Juli	43	Külich Philipp	8. April
101	Grabs Jakob	9. September			
88	Gässer Peter	7. August	79	Krautwurm Carl	16. Juli
			81	Kriendorf Jakob	9. Aug.
104	Kraich Jacob	17. September	31	Kirschbaum Anna	9. Februar
138	Krammer Philipp		19	Knecht Stephan	13. Februar
			59	Knuppel Adina	4. Mai
29	Klaus Peter	6.	123	Knorck Johann	29. Mai
66	Köpp Hinrich	7. Mai	62	Krammer Maria	31. Mai
69	Karlow Philipp	31. Mai	94	Kroch Heinrich	27. Aug.
120	Kemmler Heinrich	16. Februar	21	Krebs Albert	21. Februar
134	Kernseuer August	7. Februar			
11	Königrich Philipp	25. Mai	92	Küppenkirchen Bernhard	6. März
111	Krause Peter	13. Februar			
9	Hucklenbrücker Maria	2. Januar	33	Karsch Helene	3. Februar
				Johanna	

Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	Nr.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
24	Kähler Joseph	19. Februar	133	Pattberg Anna Marg.	18. Februar
9	Karkens Antonius	5. Januar	42	Pesch Jakob	5. Februar
55	Kunkel Maria	8.	36	Petersberg Philippine	10. Aug.
12	Küller Maria	13. Februar	36	Pekar Maria	13. Februar
50	Küller William	24. April			
67	Küller Joseph	17. Mai	125	Pill Konrad	2. Februar
99	Küller Peter	2. Februar	48	Pömmelke Maria	13. April
			124	Pohlmann Peter	
26	Kleindorf August	19. Februar			
117	Kötzel Josef	25. Februar	78	Pötzl Mathias	13. Februar
			105	Pötzl Heinrich	17. Februar
43	Kötzel Philipp	10. April			
39	Kriegschläger Anna	1.	22	Plaatz Maria Philipp.	24. Januar
56	Altweh Leontine	8. Mai	13	Schwan Peter	23. Januar
			47	Schütz Anna	12. Februar
106	Pauly Margaretha	23. September	94	Schröder Heinrich	13. März
82	Miedrich Maria	24. Februar	44	Schreyer Adelheid	1. April
			37	Schlinge Christiana	26. März
113	Rüken Leontine	2. Februar	57	Schrantz Heinrich	27.
49	Wibom Anna	29. April	34	Schreyer Franz	4. Mai
			68	Schmitz Joseph	16.

V	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	V	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
15	Altweierer Gottfried	19. Janu.			
16	Schlaeger Christian	1. Juli	85	Wahlendorf Maria	1. Aug.
22	Schmitz Andre	21. Aug.	25	Vielkampwipke	
103	Schmitz Philipp	13. Sept.		mimlich Hartgabron H. Sch.	
112	Schuster Anna	24. Okt.	89	Vollard Maria	1. Aug.
118	Altweierer Anna	25.	97	Vollard Maria	30.
136	Altmeidrich Daniel	4. Feb.		W.	
136	Grafe Jacob	21.	1	Wader Gertner	2. Januar
63	Silberach Maria	22. Mai	2	Wadenrodt Maria	10.
93	Leerow Peter	6. Janu.	57	Wadenrodt Maria	10. Mai
97	Siedmacher Philipp	20. Juli	122	Wasenberg Maria	27. Aug.
20	Stahl Antonius	13. Sept.	16	Wendtendorf Maria	1. Feb.
57	Gütinger Stephan	24. April	102	Wormelskirchen Philipp	9. Sept.
55	Happel Johann	4. Mai	6	Witzkopff Antonius	mimlich 10. Januar
115	Strauss Jakob	22. Okt.	98	Witzkopff Antonius	Tertigkirech.
131	Kleffner Karl	21. Feb.	104	Witzkopff Antonius	2. Sept.
	F.				
97	Haase Franz	2. Aug.	110	Witzkopff Maria	24. 22. Okt.
18	Tillman Louis	2. Febr.	49	Witzkopff	5. April
	U.				
11	Ulmer Ritter	16. Febr.	44	Zaus Johann	10. April
				Witzenau. Langenfeld am 9. Mai 1833	
				In einer umgestürzten	
				Stumpfe	